

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzzeige oder deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitspalt 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Ausgabe: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Nr 38.

Dienstag den 15. Februar

1887.

Die Bibelstunde

in der Hh. Töchter Schule ist von Dienstag auf Mittwoch verlegt worden. L. Friedrich, Pfarrer. 4196

Cäcilien-Verein.

Heute Abend: Probe um 7 Uhr für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass. 303

Männergesangverein „Sängerlust“.

Nächsten Samstag den 19. Februar Abends 8 Uhr findet in der „Kaiser-Halle“ eine humoristisch-carnevalistische Abend-Unterhaltung mit Ball statt, worauf die verehrl. unactiven Mitglieder nebst Angehörigen und geladenen Gäste aufmerksam gemacht werden. Der Vorstand. 131

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Stand am 1. Februar 1887.

Versichert 68,280 Personen mit	511 Millionen.
Bankfonds	136 "
Ausgezahlte Versicherungssummen seit Eröffnung	175 "
Dividende 1887	altes System 43 % neues System 84—125 %.

Bur Entgegennahme von Versicherungsanträgen, wie Ertheilung näherer Auskunft empfiehlt sich

Die Haupt-Agentur Wiesbaden.
Hermann Kühl, Kirchgasse 2a.

4290

Die Haupt-Agentur

der

Hanseat. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

befindet sich Tannusstraße 47, I.

Robert Schaefer, Haupt-Agent.

4231

Junkermann's

Prof. Dr. 3.	Hu-	Seb. Dr. 4.
	mo-	
	ri-	
	sti-	
	kum.	

Neueste und beste Sammlung heiterer Vorträge, Pantomimen, Duo-Scenen, Scherzspiele etc. etc. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart.

Moritz & Münzel,
Buch- und Antiquariats-Handlung in Wiesbaden,
32 Wilhelmstraße 32.

4155

Blafate: „Wibblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätzig in der Exp. d. Bl.

Corsetten.

Preisgekrönt aus den ersten Fabriken Deutschlands. Pariser Corsetten in größter Auswahl. Uhrfedern, Geradhalter und Kinder-Corsetten zu äußerst billigem Preise. Fischbein, Mechanik in allen Breiten vorrätzig. 14584
G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
6 Spiegelgasse 6.
Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Zum Carneval.

Berrücken, Bärte zum Verleihen und Verkaufen, Farben, Nasen und Orden per Stück 50 Pfg. bei 4321
Wilh. Sulzbach, Hof-Frieur, Spiegelgasse 1.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 76

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Ablet“.

3306

Central-Hôtel.

Weihenstephan, kgl. bayer. Staatsbrauerei,

Ausschank direct vom Fass

heute Dienstag von 6—11 Uhr Abends.

Alle Sorten garantirt fuselfreie

Branntweine & Liqueure

empfehl

Martin Lemp,

24227

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krahn, Theehandlung,

271

Marktstraße 6 („zum Chinen“).

Ein Doppel-Sciopticon von Krüß in Hamburg mit dreiflammigen Petroleumlampen und einer Anzahl Glas-Photogramme, sowie farbiger Bilder ist billig zu verkaufen. Vormittags anzusehen. Wo? sagt die Exped. 2834

Technikum Fachschulen für:
 Hilburgshausen. Maschinentechniker
 Hon. 7. Mk. Vorantf. Bauwerksmeister
 Prof. e. Rathke, Dir. Bahnmmeister etc.

(Ho. 986) 23

Knorr's
grüne Schneidebohnen
 in $\frac{1}{10}$ Pfd.-Paquets 30 Pfg. (entspricht
 $1\frac{1}{2}$ Liter Büchsenbohnen).

Knorr's
Wurzel-Kräuter-Suppe
 in $\frac{1}{5}$ Pfd.-Paquets = 5 Portionen 25 Pfg.,
 ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller
 zubereitet, sind besonders im Winter weit billiger
 als jede andere Conserve und der Gesundheit
 äusserst zuträglich, sehr empfehlenswerth.
 Zu haben in allen besseren Colonial- und Delicatessen-
 Handlungen. (Stg. 110/2.) 42

Sämmtliche Delicatessen von C. H. Knorr
 empfiehlt **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant. 4225

Werf-Bonbons
 zum Fastnachtzuge. Geneigte Bestellungen bitte
 recht frühzeitig machen zu wollen.

H. L. Kraatz,
 Gr. Hoflieferant,
 23 Webergasse 23.
 4154

Mainzer Werf-Bonbons
 à Pfund 50 Pfg. empfiehlt **A. Schirg**, Kgl. Hofl. 4226

Carnevalzug.
 Werf-Bonbons per Pfund 50 Pfg.
 empfiehlt **H. Martin**, Webergasse 18. 4286

Süße Rahmbutter
 (täglich frisch) per Pfund Mt. 1.20, per 2 Pfund à Mt. 1.15.
 4323 **Jac. Kunz**, Ecke der Bleich- und Helenenstraße.

Mäucher-Mal und Glundern
 empf. die Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6. 4300

Prima Qualität.
 Empfehle den geehrten Herrschaften meine prachtvolle, schöne
blaue, rothe Tafel-Kartoffel,
 sowie ein wohlschmeckendes **Sauerkraut**.
 Ferner sind gute, schöne Kartoffeln, sowie Mänschen
 stets in großer Auswahl vorräthig.
 Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Fritz Timpe, Conditor,
 19 Webergasse 19.
 4250

Rechter Stachelbeer- und Johannisbeerwein zu
 verkaufen **Taunusstraße 53.** 4230

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu
 den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissions-**
welse Verkauf solcher Gegenstände reell und prompt
 besorgt **6 Nerostrasse 6.** Wiesbaden. 18457

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
 zu den höchsten Preisen angekauft.
 115 **N. Hess**, Schriäl Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Zwei schön Damen-Maschen-Anzüge billig zu verkaufen
 oder zu verleihen **Taunusstraße 13, 1 Stieg.** 4187

Mehrere schöne Damen-Maschenanzüge billig zu ver-
 leihen **Bleichstraße 2 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch.** 4265

1 schöner Damen-Maschenanzug zu verl. **Lehrstr. 2, Part.** 4266

Maskenanzüge, al. deutsch etc., zu verl. **Richthausgasse 7. 1. 4. 2. 62**

Zwei elegante Damen-Maschen-Anzüge zu verleihen
Wannergasse 4. 3 Treppen hoch links. 4263

Ein Damen-Maschenanzug und ein **Balkleid** billig
 zu verkaufen **Lehrstraße 25.** 4203

2 schöne **Maskenanzüge** zu verl. **Friedrichstr. 46, B.** 4307

Zwei Damen-Maschen-Anzüge (Jockey) billig zu ver-
 leihen **Taunusstraße 28, Barterre.** 4300

Steg-Comm billig zu verl. **Römerstraße 37, Bdh. II.** 4147

Pianino (fr. u. v.), billig zu verkaufen **St. Elisabethstr. 10. L.** 3932

Ein noch gutes **Pianino** preiswerth zu verkaufen. Näh.
 bei **Draanis Wald**, Adlerstraße 63. 3537

Ein **Flügel** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3-62

Ein gebrauchter **Flügel** wird zu kaufen gesucht
 Schöne Aussicht 3. 4183

Im Repariren und Ausputzen aller Arten **Möbel** empfiehlt
 sich **Schreiner Wilh. Mayer**, Kirchgasse 36. 4982

Eine gebrauchte, grüne **Blüsch-Garnitur** billig zu ver-
 kaufen **Albrechtstraße 25a.** 42-4

Eine **Blüsch-Garnitur**, verschied. **Goldspiegel**, klein.
Buffet, **Waschkommode**, **Ausziehtisch**, andere **Tische**,
Schränke, **Schreibtisch**, klein. **Decimalwaage**, **Alabier**
 und andere **Risten** billig zu verkaufen **Hermann-**
straße 4, Hinterhaus rechts. 4275

Edelstühle zu verkaufen **Wannergasse 10.** 43-4

Ein vollständiges **Kinderbettchen**, sowie ein
 fast neuer, kupferner **Fleischstiel** billig zu
 verkaufen **Schwabacherstraße 45. 1 Stiege hoch rechts.** 4157

Eine **Rahmwaage** u. zu verl. **Hel. neuw. 1. 2. St.** 3849

Eine **Laden-Einrichtung** für ein **Spezereigeschäft** zu
 verkaufen **Marktstraße 13.** 2-46

Eiserne Drehbank mit sämmtlichem Werkzeug preiswürdig
 zu verkaufen **Friedrichstraße 46.** 4138

Ein 4flammiger **Petroleum-Heerd** billig zu verkaufen
Steinstraße 3. 2 Stiegen links. 4289

Wafflisen zu verkaufen **Marktstraße 22** 27

Gartengeländer
 fertigt gut und billig an **L. Debus**, Hellmundstr. 43. 3544

34 Mistbeefenster,
 noch neu und fertig verglast, zu verkaufen. Näheres
Helenenstraße 12. 3849

500 Bierflaschen, **500 Bordeauxflaschen**, **200**
W. inflaschen billig zu verkaufen **Hochstraße 24.** 4714

Gebrauchtes, 2spänniges **Chaisen-Geschirr** zu verkaufen
Maurit usplatz 5. 4068

Guter **Gartengrund** wird abgegeben **Ecke der St. Johannis-**
und Köberallee. 4339

Große Auswahl **Dampffassen**, **Stieglitze**, **Reisige**, **Hönflinge**.
 schön u. zahm, billig zu verl. **Friedrichstraße 37, Hinterh.** 4298

Ein sehr wachsender und gut abgerichteter **Hund** wird billig
 abgegeben **Adelheidstraße 9.** 4146

Die in allen Städten Deutschlands vertretenen



Non plus ultra Corsetten mit Rosshaareinlagen,

allgemein anerkannt als das Beste sowohl hinsichtlich der gefälligen Façon, als auch ihrer nicht minder grossen Haltbarkeit sind in alleiniger Niederlage zu haben in Wiesbaden bei

J. Keul, 12 Ellenbogengasse 12,
grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

41 (Stg. 65/2.)

Heute und morgen

kommen hier für auswärtige Rechnung diverse Waaren, als:

**Leinen, Hemdentuch, Schürzen und Bettzeuge, Trikotagen,
Tischdecken, Gardinen und Bettvorlagen,**

für und unter der Hälfte des Fabrikpreises zum fabelhaft billigen

Ausverkauf.

Häfel-Sophaschoner 2 Stück 25 Pf., Häfel-Nächtischdecken 30 und 40 Pf., Kommodendecken 60 Pf., Häfelstoff zu Tisch- und Sophabezügen, Meter 40 Pf., Tüll-Chales 85 Pf., schwarze Alpaccaschürzen 1 Mt., Tülldecken 25 Pf., reinleinen Taschentücher 20 und 25 Pf., leinene Wischtücher 25 Pf., abgepackte grau- und weißleinene Küchen- und Stuben-Handtücher 3 Stück von 1 Mt. an, Tischtücher Mt. 1.25, Vielefelder und Schlesische Halb- und Reinleinen, Hemdentuch, Dowlas und Chiffon, beste Waare, sehr billig, Servietten, farbige Schürzen und Bettzeuge prima Qualität, wollene Unterröcke für Damen, hohelegante Plüsch-Bettvorlagen Mt. 1.25, Zwirn-Gardinen, englische Tüll- und gestickte Schweizer Tüll-Gardinen, sowie ein Posten Tüll-Gardinen-Reste von 2-3 Fenster, unter der Hälfte des Fabrikpreises. Gardinen- und Wäsche-Spizen von 10 Pf. an, Quasten von 2¹/₂ bis 3 Mt., Pique-Waffel-Bettdecken schwerster Qualität, weiße Schweizer Stickereien zu fabelhaft billigen, aber streng festen Preisen. — Der Ausverkauf findet nur einige Tage statt und beginnt heute Dienstag von Vormittags 9 bis 1 Uhr und von Nachmittags 2 bis 8 Uhr im Laden

15 Häfnergasse 15.

4210

Wein-Versteigerung.

Heute

Dienstag den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr F. Braiddt den ihm bei Aufgabe des „Central-Hotel“ übriggebliebenen Weiswein, als:

**Deidesheimer, Riersteiner,
Hochheimer und Moselwein,**

in ganzen und halben Flaschen im Auktionssaale

8 Friedrichstrasse 8

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Für Natur-Reinheit wird garantiert. Proben werden während der Auktion verabreicht.

370 **Wilh. Klotz, Auctionator.**

**Ich warne hiermit Jedermann, auf
meinen Namen Etwas zu leihen oder
zu borgen, indem ich für Nichts hafte.
Carolino Schmidt, geb. Hennemann.**

4222

Eine guterhaltene Electricität-Maschine, dreißig
Elemente, von Dr. Störner (Leipzig) ist billig zu verkaufen.
Röh. Exped. 43¹/₄

Bekanntmachung.

Hebermorgen Donnerstag den 17. Februar, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionssaale

8 Friedrichstraße 8

70 Pfund ächte Ringelwolle, 2 Duzend gestickte Pantoffeln 2 Fastnachtsmächer, 4 Duz. Corsetten, 30 schöne Marktkörbe, Bürstenhalter, Schlüsselhälter, 1 geschmückte Haus-Apothek, Photographierahmen, Eck-Stage, Herren- und Damen-Unterhosen, Schenertücher zc.,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

370 **Wilh. Klotz, Auctionator.**

Wassersucht,

selbst wenn bereits gezapft, heilt schmerz- u. gefahrlos
mein altbewährtes Mittel. Röh. geg. 20 Pf. M.

23

Hans Weber in Stettin.

Eine Plüsch-Garnitur, 2 Betten, Spiegelschrank,
Waschkommode, Secretär, Schreib-, Spiegel-, Näh-
und Nipptisch, Chaise-longue, Regulator, Tafel-
clavier, Delgemälde, spanische Wand, Teppiche,
Gardinen, Efservice, Gläser, Petrolenherd
(achtflammig) u. dergl. billig zu verkaufen Rhein-
straße 33, Bel-Stage. 800

Weisse Gardinen

und

Creme Gardinen

157

Dessins der vorigen Saison, in guter, waschbarer Qualität,
in Resten von 2—6 Fenstern,
werden zu einem aussergewöhnlich billigen Preise verkauft.

M. Wolf, „Zur Krone“.

P. P.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir das seither von uns unter der Firma

Justin Zintgraff

geführte Geschäft und Lager von Eisen-Bauartikeln, — Specialität: Eiserner I-Träger, Säulen, Balkons und Canalisirungs-Gegenstände — sowie von Maschinen und Geräthen für Landwirtschaft, Haus und Küche, Gartenmöbel, Blumentischen, Eisschränken etc., von heute an unter der Firma

Hesse & Hupfeld

(vormals Justin Zintgraff)

unverändert fortführen werden.

Indem wir unser wohl assortirtes Waaren-Lager einem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen halten, bitten wir auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Hesse & Hupfeld

(vormals Justin Zintgraff).

Wiesbaden, den 15. Februar 1887.

4234

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Da Politik in unserem Vereinsleben vollständig ausgeschlossen ist, so bitten wir unsere Mitglieder, den Namen des Vereins bei Wahlagitationen aus dem Spiele zu lassen.

Die vielfach an uns ergangenen diesbezüglichen schriftlichen und mündlichen Anfragen finden durch Obiges ihre Erledigung.
Der Vorstand.

Schreiner-Werkzeug

zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. 14 postl. erbeten. 4158

Carneval.

Farbigen Schwansenpelz-Besatz in verschiedenen Farben, sowie Fuchsschwänze für den Carneval-Zug zu verkaufen oder zu verleihen.

C. Braun, Kürschner,
Michelsberg 18.

4144

! Nur noch Dienstag, Mittwoch, Donnerstag !

Billiger Verkauf von Möbel, Bücher etc. wegen Räumung d. Wohn. von 2—5 Uhr Weilsstraße 8, I. 4141

Wahlversammlung.

Alle Wähler, welche Anhänger des Septennats sind, laden wir auf Donnerstag den 17. Februar Abends 8 Uhr zu einer Versammlung in die „Kaiser-Halle“ ein, in welcher unser Candidat,

Herr Landes-Director Otto Sartorius,
sprechen wird.

C. Ackermann, Herrenschneider. **F. Almenräder**, Kfm. Haro Bergen, Rentn. **Fr. Bartels**, Drechslerm. **Ph. Beck**, Wagnerm. **Chr. Becht**, Wagnermeister. **F. Bergmann**, Verlagsbuchh. **Gust. Bickel**, Kohlenh. **Dr. Bickel**, prakt. Arzt. **L. Birnbaum**, Badh.-Bes. **Dr. Borgmann**, Decent. **C. Bornträger**, Hofphotogr. **Jul. Brahm**, Architect. **Wolfg. Büdingen**, Hotelbes. **Dr. Bürger**, Apoth. **Paul Burger**, Bauunter. **M. Candidus**, Kfm. **Wilh. Caspari II.**, Lehrer. **Dr. Cavet**, R. Garteninsp. **Chr. Cramer**, Schlosserm. **Heinr. Cron**, Rentn. **W. Dahlheim**, Gasthofbes. **Aug. Demmin**, Schriftsteller. **Ferd. Deubel**, Kfm. **C. Duderstadt**, Rentner. **Fr. Dörr**, Badewirth. **Ph. Eckhardt**, Rentn. **C. Eichhorn**, Korbm. **Engisch**, Optm. u. Telegr.-Dir. a. D. **L. Euler**, Architect. **de Fallois**, Schirmfabr. **Dr. Firnhaber**, Geh. Reg.-Rath a. D. **Emil Flohr**, Privathotelbes. **C. Forstmann**, Rentn. **Dr. R. Fresenius**, Geh. Hofr. Prof. **Dr. H. Fresenius**, Prof. **Dr. W. Fresenius**, Decent. **L. Freeb**, Stuhl- u. Gärtner. **Lehrer. E. F. George**, Rentn. **Dr. Greiss**, prakt. Arzt. **Dr. Grimm**, Prof. **C. W. Grün**, Zimmerm. **Fr. Grünthaler**, Bildh. **W. Guckelsberger**, Schuhm. **Gust. Haefner**, Badh.-Bes. **Heinr. Haefner**, Badh.-Bes. **Dr. Hagemann**, Archivar. **Jul. Hartmann**, Maler. **Ad. Hartmann**, Maler. **L. Hanson**, Schreiner. **Heinr. Harms**, Schuhm. **H. Hasbach**, Bauunter. **Emil Hees**, Metzgerm. **H. W. Heckelmann**, Schuhm. **J. Heide**, Ziegeleibes. **C. Hensel**, Buchh. **N. Henzel**, Ingen. **Aug. Herber**, Badh.-Bes. **Joh. Hetzel**, Metzgermeister. **E. Hillmann**, Capellm. **Fr. v. Hirsch**, Kfm. **Dr. Hintz**, Decent. **C. Heister**, Bergolder. **Dr. Heubach**, prakt. Arzt. **J. Hodel**, Glaser. **Dr. Fr. Hoffmann**, prakt. Arzt. **W. Hofmann**, Glaser. **Jac. Hohlwein**, Schlosserm. **Chr. Kalkbrenner**, Fabrikant. **Fritz Kalle**, Rentn. **W. Keim**, Landgerichtsrath. **E. Kipp**, Wagn. **Klett**, Capt.-Lieut. a. D. **G. Knoll**, Privathotelbes. **W. Kaufmann**, Architect. **Ferd. Kobbe**, Kfm. **H. Koch-Filius**, Rentner. **Dr. med. Koch**, Hofr. **Aug. Koch**, Kfm. **N. Koelsch**, Install. **G. Kullmann**, Rechtsanw. **Dr. v. Langenbeck**, Wirtl. Geh. Rath. **Dr. G. Lehr**, prakt. Arzt. **Ph. Lenz**, Wagn. **C. Linde**, Ingen. **Phil. Mauss**, Maurerm. **L. Mack**, Rentn. **G. Mades**, Kfm. **F. v. Malapert-Neufville**, Optm. a. D. **O. Marcus**, Agent. **W. Maurer**, Uhrm. **Alex. Meyer**, Hof-Schornsteinfegerm. **zur Nedden**, Staatsanwalt a. D. **Nicol**, Verlagsbuchh. **Niedner**, Verlagsbuchhändler. **Oehrich**, Reg.-Rath a. D. **Joh. Ottmüller**, Kfm. **Dr. H. Pagenstecher**, Augenarzt. **L. Pfenning**, Schreiner. **M. Pohl**, Musik.-Dir. **Poths-Wegener**, Kfm. **F. J. Pütz**, Rentn. **Dr. Puller**, Chem. **C. A. Reichard**, Rentn. **F. Reichenbach**, Ingen. **v. Rössler**, Architect. **Carl Rücker**, Rentn. **Georg Bühl**, Kfm. **Ph. Rossel**, Schreiner. **Ph. A. Ries**, Küfer. **J. Schäfer**, Bürgerm. a. D. **A. Schade**, Schuhm. **Val. Schäfer**, Glaser. **Alfr.**

Schellenberg, Architect. **Gg. Schipper**, Photogr. **Schmidt-Cassella**, Rentn. **Fr. Schmidt**, Tapez. **H. Schneider**, Schreiner. **C. Scholz**, Rechtsanw. **Schröder**, Landger.-Präs. a. D. **G. Schumacher**, Rentn. **Gust. Schupp**, Kfm. **L. Schuster**, General-Agent. **Louis Schweitzer**, Schlosser. **Ignatz Schröder**, Reg.-Secr. **Dr. W. Schmidt**, prakt. Arzt. **Dr. Siebert**, Justizrath. **C. Specht**, Kfm. **Sachs**, Rchnungskammerrath a. D. **Strauss**, Tap. **Gottfr. Theiss**, Mühlenbes. **C. Thon**, Vict.-Hdlr. **C. Tölke**, Rentn. **G. Uihlein**, Hof-Schuhm. **H. Valentiner**, Conf. **B. Voltz**, Mühlenbes. **Dr. Vonnelich**, Just.-Vorsteher. **G. Wallenfels**, Kfm. **Wehrmann**, Justizrath. **Dr. Weidenbusch**, Rentn. **C. Weldert**, Director. **C. Werminghoff**, Rentn. **M. Werner**, Optm. a. D. **H. J. Wiederspahn**, Schreinermeister. **Dr. Ziemssen**, prakt. Arzt. **Fr. Zimmermann**, Fabrikant. 4218

An die Bewohner Wiesbadens.

Die Haus-Collecte für den „Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz“ ist bereits im Gange, und bittet der Vorstand, um Irrthum zu vermeiden, das Schildchen mit dem rothen Kreuz auf den Collectenheften beachten, die Sammlung freundlich berücksichtigen und unterstützen zu wollen. Die Zwecke des Vereins: theoretische und praktische Ausbildung von Frauen und Jungfrauen gebildeten Standes ohne Unterschied der Confession zur Krankenpflege und Verwendung derselben in unserer Stadt im Dienste der Armenkranken wie der Privatpflege sind bekannt und haben sich unsere Schwestern der Anerkennung der Herren Aerzte zu erfreuen.

Um das fernere Wohlwollen des Publicums bittet
Der Vorstand
des „Wiesbadener Vereins vom rothen Kreuz“.
Wiesbaden, den 12. Februar 1887. 4228

Kranken- und Sterbekasse der Schlosser und Genossen verwandter Berufe. (E. H. No. 2.)

Samstag den 19. Februar Abends 8 1/2 Uhr findet im Vereinslocale „Zum Erbprinzen“ die diesjährige statutenmäßige General-Versammlung statt.

- Tagesordnung: 1) Rechnungs-Abfrage pro 1886; 2) Kassenbericht; 3) statutenmäßige Vorstand- und Ausschusswahl; 4) verschiedene Angelegenheiten.

4188

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche beabsichtigen, zu der am 19. d. Mts. stattfindenden Verloosung Pflanzen zu liefern, wollen ihre Offerten bis Mittwoch Abend 7 Uhr bei Herrn Hankel, Gartenstraße 9, einreichen.

287

Der Vorstand.

Vorhangstoffe

nebst dazu passenden Kallor und Spitzen
in allen Fabrikaten zu Fabrikpreisen.

Geb Brüder Rosenthal,

264

39 Langgasse 39.

Röberstraße 39, Partierre, sind abreisehalber alle Möbel, sowie 1 Ofen zu verkaufen. Anzusehen von 1—5 Uhr. 2527



Sprudel.

Nach Beendigung unseres Festzuges findet
Nachmittags 5 Uhr
 im grossen Saale des Curhauses
 ein
**grosses Festmahl für die Theilnehmer
 am Zuge und die Sprudler**

statt. Preis der Tischkarte: 4 Mk. 50 Pfg.

Bei dieser Gelegenheit: **Decoration** der Sprudler und
 Zugtheilnehmer.

Sprudellieder für diese Schluss-Sitzung sind bei unserem
 Herrn **C. Spitz** einzureichen. Wir ersuchen alle unsere
 Sprudler und die verehrlichen Zug-Theilnehmer, sich baldmöglichst
 die nöthige Karte durch Eintrag in die Liste (Tageskasse
 im Curhause) zu sichern.

Von Samstag Nachmittags 5 Uhr ab wird über die übrig
 bleibenden Plätze und Karten zu Gunsten von Nichtsprudlern
 verfügt.

Der Eintritt ist für Nicht-Mitesser erst von 8 Uhr ab mög-
 lich und kostet dann die **Eintrittskarte 4 Mk.**

Ohne Karte ist der Eintritt, um Ueberfüllung zu
 vermeiden, überhaupt nicht gestattet.

Ende unbestimmt.

Der kleine Rath der Gesellschaft
 „Sprudel“.

100

Sämmtliche bei der Gruppe beteiligten Käufer

werden auf heute **Dienstag Abends 8 Uhr** in das Local
 des Herrn Gastwirth **Roth**, Bleichstraße 14, eingeladen.
 4239 **Die Commission.**

Droschken-Besitzer,

welche 3-4 Wagen zum Carnevalzuge stellen können, werden
 gebeten, ihre Offerten mit Preisangabe bis morgen **Mittwoch**
Mauritiusplatz 2 abzugeben. 4236

Carnevalzug Wiesbaden

Sonntag den 20. Februar 1887.

Nach Beendigung des Zuges findet in untenstehenden Hotels
Extra Table d'hôte mit Tafelmusik
 statt.

Abends in sämmtlichen Sälen:

Grosse Restauration.

Gäste in **Costüm** sind willkommen.

Bestellungen werden bis **Freitag den 18. Februar**
 entgegengenommen im

Rhein-Hotel.

Taunus-Hotel.

Victoria-Hotel.

4243

Grabenstrasse 28.

Heute **Dienstag Abend:**

Metzelsuppe.

Morzens Quellsfleisch, Schweine-
 Pfeffer und Bratwurst. **G. K. Kretsch.** 4281

empfehlen **Egmonder Schellfische** 4224
Gustav v. Jan Wwe., Richelsberg 22.



Ball-Strümpfe und -Handschuhe

empfiehlt in reicher Auswahl
 4287

Carl Claes, Bahnhofstraße 5.

Gustav Schulze,

Flavierstimmer,

versehen mit den ehrenfsten Zeugnissen der hervorragendsten
 ausübenden Tonkünstler, bittet Aufträge **Marktstraße 9,**
Gartenhaus, abzugeben. 4179

Pferde- und Bügeldecken

2 1/2 und 3 1/2 Mark per Stück.

4198 **Michael Baer, Markt.**

Zuschneide-Bretter

in jeder Größe und Stärke für Schuhmacher. Näh.
 Bleichstraße 19. 4°55



Eine große Sendung **Leg-
 hühner** eingetroffen bei

Ign. Diekmann,

4311 5 Goldgasse 5.

Empfehle frisch eingetroffene **Ostender See-
 zungen** p. Pfd. Mk. 1.20, **Cabliau** im
 Ausschnitt 60 Pfg., echte **Egmonder Schell-
 fische** 35 Pfg., **Wachfische** 25 Pfg., frischeste
 Ostender **Austern** p. Dhd. Mk. 1.60 u.
 4285 **J. Wolter**, Seefischhandlung, Mauergasse 10.

Frische Egmonder Schellfische.

4310 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse 10.

Frische Brathäringe

per Pfd. 18 Pfg. eingetroffen. 4293
Kirchgasse 44, J. C. Kelper, Kirchgasse 44.

Oesterreichische Goldfische

in schönster Auswahl von 10 Pfg.
 bis 40 Pfg., **Meermscheln**
 in allen Farben sind täglich billig
 zu haben **Vorm.** von 8 bis **Nachm.**
 2 Uhr auf dem **Fischmarkt.** Aufenthalt nur bis **Samstag**
den 19. Februar. **Kainz aus Passau.** 4248

Verbessertes Carbolineum,

Imprägniermittel für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz
 gegen Risse und Schwaam, sowie Anstrich für Umzäunungen,
 Thorwege, Ackergeräthigkeiten u. u. **Alleinverkauf für**
Wiesbaden und Umgegend bei **Architect Ad. Schopp**,
Nicolassstraße 22. 2. 92

Zwei vorzügl. **Jagd-Büchsen**, sowie mehrere **Violin-** und
Cello-Boas billig zu verkaufen **Bleichstraße 10, I.** 2305

Schöne parzer Kanarien-Pahnen und **Zucht-
 Weibchen** billig zu haben **Weilstraße 10, 3 St.** 8700

Kanarienvögel, feine Sänger, zu haben **Mauergasse 8,**
 2 Treppen hoch rechts. 21509

Äpfel per Kumpf 35 Pfg. **Bleichstraße 8** im Laden. 3945

Tages-Kalender.

Dienstag den 15. Februar.

- Sprudel. Abends 6 Uhr: Zusammenkunft der Herren Vorstände der an dem Carnevalzuge sich beteiligenden Vereine, sowie der Einzeltheilnehmer und der Herren Zugführer, in dem Damenlokal des „Nonnenhof“.
- Gächsten-Verein. Abends 7 Uhr: Probe für Sopran und Alt, 8 Uhr für Tenor und Bass.
- Prinzengarde. Abends 8 Uhr: Carneval-Concert und Fähnenweihe in der „Kaiser-Halle“.
- Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn Alexi, Nerostraße 24.
- Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
- Holler'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr: Uebungsstunde in der Marktshule.
- Athleten-Club „Wiso“. Abends 8 1/2 Uhr: Kürstücken und Ringen.
- Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringeturnen der activen Turner und der Jünglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringeturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringeturnen.
- Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.
- Sängerverein „Sene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangverein „Alle Anton“. Abends 9 Uhr: Probe für den 1. und 2. Bass.
- Sängerverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangverein „Sido“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 15. Februar. 85. Vorst. (90. Vorst. im Abonnement.)

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von G. E. Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Bed.
Sittah, dessen Schwester	Frl. Wolff.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Köchy.
Recha, dessen angenommene Tochter	Frl. v. Kolb.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Frl. Widmann.
Ein junger Tempelherr	Herr Reubke.
Al-Basi, ein Demawisch	Herr Bethge.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Grobdeker.
Ein Klosterbruder	Herr Rudolph.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 8 1/2, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 16. Februar: Der letzte Brief. — Tanz.

Lokales und Provinzielles.

* Herr Polizei-Präsident Dr. von Strauß und Torney erucht uns um Veröffentlichung nachstehender Bekanntmachung: Wie amtlich zu meiner Kenntniß gekommen, wird auch hier von gewisser Seite die Meinung zu verbreiten gesucht, daß der Ausdruck „Septennat“, welcher bei Gelegenheit der Berathung der Militärvorlage in dem letzten aufgelösten Reichstage gebraucht wurde, dahin zu verstehen sei, daß statt der bisherigen dreijährigen Dienstzeit der Militärvorläufigen bei der Fahne nunmehr eine solche von sieben Jahren eintreten solle. Ich warne die Bewohner Wiesbadens davor, sich durch solche falsche Vorwiegungen und Unwahrheiten täuschen zu lassen. Die Militärvorlage, wegen deren Nichtannahme der Reichstag aufgelöst wurde, wird dem nächsten Reichstage wieder vorgelegt werden. Diese Vorlage bezweckt lediglich, den Friedensbestand der Armee für die nächsten 7 Jahre angemessen zu erhöhen, sie bezweckt durchaus nicht eine Verlängerung der gesetzlichen dreijährigen Dienstzeit des Einzelnen. Auch nach Annahme der Vorlage wird diese gesetzliche Dienstzeit nach wie vor drei Jahre betragen. Die dienstfertigen Beamten sind angewiesen, alle Verbreiter gegenständlicher Behauptungen mir unverzüglich anzuzeigen, damit gegen dieselben strafrechtlich eingeschritten werde.

HK Die Handelskammer empfing vom Reichs-Eisenbahnamt eine Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands — Betriebsjahr 1885/86 — und die übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik — Betriebsjahre 1884/85 und 1885/86. Dieselben liegen im Bureau der Kammer zur Einsicht offen, außerdem eine Anzahl Gütertarife.

Für die Gewerbeschule ist eine Collection von Terracotten aus der kunstgewerblichen Anstalt in Altona erworben worden, welche gegenwärtig auf nur kurze Zeit für Interessenten im Bureau des Gewerbevereins zur Besichtigung ausgestellt ist. Die vielseitigen Producte genannter Anstalt haben u. A. ehrende Anerkennung seitens des Kronprinzen des Deutschen Reiches, des Königs von Rumänien, des Großherzogs und der Großherzogin von Baden u. s. w., sowie den ungetheilten Beifall der in- und ausländischen kunstverständigen Presse wegen ihrer künstlerischen Durch-

Erziehung.

wurden die Gegenstände bereits im Januar, Vormittags prämirt und von bedeutenden Museen als in der Ausstellung, welche keine Glasur haben, sondern wie sie der Rohbrand ergibt, damit die scharfen Conturen erhalten bleiben, seien als wohl gelungen nur angeführt: „Fleisch“, „Mäherin“, „Mutter“, „Liebe“, „Bannerträger“, „Franz Liszt“ und „Richard Wagner“. Freunde der Kunst wollen nicht verfehlen, die Ausstellung einer Besichtigung zu unterziehen.

* Der Maskenball der „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“, die letzte Veranstaltung derselben in dieser Saison, war von Mitgliedern und Gästen sehr lebhaft besucht und nahm den schönen Verlauf, welchen man von allen Veranstaltungen dieses Vereins gewohnt ist. Neben sehr hübschen Herrenmasken imponierten hauptsächlich die Damenmasken durch große Zahl und glanzvolle Ausstattung. Die mit dem Feste verbundene Tombola lieferte für den Turnhallen-Bausfonds ein ganz nettes Stämmchen.

* Die Sprudel-Operette „Zehn Männer und kein Mädchen“, welche morgen Abend im Curhause das Licht der Lampen erblicken wird, übt eine solche Anziehungskraft aus, daß die reservirten und nichtreservirten Plätze schon gestern „total ausverkauft“ waren. Was noch zu bekommen war, bewegte sich nur in „höheren Regionen“. Ob aber heute einer von diesen olympischen Höhen noch zu haben sein wird, ist ebenfalls fraglich, da gestern bereits, sogar per Telephon, Sturm danach gelaufen wurde.

* Der „Turn-Verein“, seine carnevalistische Thätigkeit krönend, gibt kommenden Samstag im „Hotel Victoria“ den alljährlichen Maskenball, welcher bis jetzt das ihm beigelegte Prädicat „groß“ vollaus recht fertigte, was auch in dem nun bevorstehenden Falle zweifellos wieder auf Grund des der Veranstaltung zu Theil werdenden zahlreichen Besuchs wird gesagt werden können.

* Unsere Damenwelt dürfte es uns vielleicht Dank wissen, wenn wir ihr Interesse hiermit für eine Troussau-Ausstellung wachrufen, welche die Leinenfabrik von J. M. Baum, Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse, in ihren Labenertern veranstaltet hat. Die aus den kostbarsten Geweben verfertigten, mit ächten Spitzen und reicher stülpooller Reliefstickerei versehenen Ausstattungsgegenstände können selbst ein Männerauge entzücken, um wie viel höher werden bei ihrem Anblick die Herzen der „Mitschwehern“ der glücklichen Braut, einer reichen englischen Dame, welche durch ihren bevorstehenden Ehebund der preussischen Aristokratie angehören wird, schlagen?

* Eine Wein-Versteigerung, von Herrn F. Braidt wegen Aufgabe des „Central-Hotel“ im Auktionslokal Friedrichstraße 8 heute Vormittag veranstaltet, sei auch an dieser Stelle der allgemeinen Aufmerksamkeit empfohlen.

* Fremden-Verkehr. Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 189 Personen.

* Die Gruben-Entleerung betr. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß gegen hiesige Hausbesitzer wegen veräußert rechtseitiger oder vollständiger Entleerung der Abtrittsgruben ihrer Hofrathen Strafen haben erkannt werden müssen. Nach zwei in letzter Zeit ergangenen Erkenntnissen der hiesigen Strafkammer als Berufungsinstantz ist der Hausbesitzer verpflichtet, dafür zu sorgen, daß jede Abtrittsgrube bei jeder Entleerung vollständig und ohne Unterbrechung entleert wird. Ist ein Bodenlag in der Grube vorhanden, so muß dieser in der unmittelbaren Nähe der Entleerung folgenden Nacht herausgeschafft werden. Außer den hier bestehenden Dünge-Ausfuhr-Gesellschaften haben eine genügende Anzahl von Tagelöhnern die Erlaubniß erhalten, die Abtrittsgruben von Bodenlag zu reinigen. Namen und Wohnungen dieser Arbeiter können, wie uns die Polizeibehörde mittheilt, jederzeit auf den Polizeirevierien erfahren werden.

Kunst und Wissenschaft.

* Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M. Opernhaus: Dienstag den 15.: „Tell“. Donnerstag den 17. (g. G.): „Heinrich VIII.“ Samstag den 19.: „Heinrich VIII.“ Sonntag den 20. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen“. Abends 7 Uhr: „Martha“. — Schauspielhaus: Dienstag den 15.: „Der Hüttenbesitzer“. Mittwoch den 16. (g. G.): „Goldfische“. Freitag den 18.: „Goldfische“. Samstag den 19.: „Graf Essex“. Sonntag den 20.: „Goldfische“. Montag den 21. (g. G.): „Das Gastmahl des Pontius“.

* Frankfurter Stadttheater. Zu der für Mitte der nächsten Woche im Opernhause angelegten ersten deutschen Aufführung der großen Oper „Heinrich VIII.“ von Saint-Saens wird eine Anzahl auswärtiger Bühnenleiter in Frankfurt erwartet. — Mit der berühmten Sängerin Frau Marzella Sembrich hat die Intendantz eine Abmachung getroffen, wonach die Künstlerin Ende Februar an einem oder zwei Abenden im Frankfurter Opernhause auftreten soll.

Aus dem Reich.

* Landtag. Das Abgeordnetenhaus verwies den Gesetzentwurf, betreffend den weiteren Erwerb von Privat-Eisenbahnen für den Staat, an eine Commission. Bei Berathung des Secundärbahn-Gesetzes begrüßte Abg. F. in walle die Vorlage als eine Friedenslundgebung. Wenn ein Krieg wirklich in naher Aussicht stände, würde man wohl die Steuerkraft des Volkes durch diese Vorlage nicht in Anspruch genommen haben. — Minister Maybach bemerkte, die Vorlage sei allerdings in der Voraussetzung gemacht, daß wir Frieden behalten, andernfalls würde die Vorlage



...ommission. Die nächste Sitzung wählen auf den 23. d. M. anderaumt.

Abgaben der Militärpersonen. Nach dem Heranziehung von Militärpersonen zu den Gemeinde- abgaben, zu welchem eine Ausführungs-Instruction erlassen ist, unter- liegen der Beitragspflicht zu den Communallasten die Offiziere, Sanitäts- offiziere und oberen Militärbeamten des Friedensstandes, welche innerhalb des preussischen Staates in Garnison stehen und zur preussischen Classen- bez. classificirten Einkommensteuer veranlagt sind. Wird diese Veranlagung im Laufe des Jahres auf Reclamation oder aus anderen Gründen auf- gehoben, so zieht dies auch die Aufhebung bezw. das Erlöschen der Ver- pflichtung zur Entrichtung der Gemeindeabgabe nach sich. Andererseits wird bei nachträglicher Heranziehung zur Staatssteuer auch die Verbringung für die Heranziehung zur Gemeindeabgabe erfüllt. Die Abgabe wird nicht erhoben vom Dienstverdienst, sondern lediglich von dem Privatverdienst, und auch von diesem nur soweit, als dasselbe nicht bereits nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen der Communalsteuerpflicht unterliegt. Von dem bei der Veranlagung der Staatssteuer zu Grunde gelegten Jahresbeitrage des steuerpflichtigen Einkommens ist in Abzug zu bringen a. das gesammte Dienstverdienst, b. das Einkommen aus Grundbesitz oder Gewerbebetrieb, sowie bei Militärärzten das Einkommen aus einer Civilpraxis. Hierbei muß jedoch beachtet werden, daß der Jahresbetrag des steuerpflichtigen Einkommens, von welchem die Abzüge gemacht werden, sich nur aus den Nettoerträgen der verschiedenen Quellen zusammensetzt, nachdem die Schuldzinsen, Steuern, Renten u. von den in der Ein- kommen-Nachweisung aufgeführten Pachten, Mieten und sonstigen Brutto- Einnahmen in Abzug gebracht sind. Außerdem ist in Abzug zu bringen c. bei denjenigen vor dem 1. April d. J. in den Ehestand getretenen Militärpersonen, welche einer Charge angehören, für die Ertheilung des Ehe- rathe-Consenses, an den der Nachweis eines bestimmten Vermögens geknüpft ist, derjenige Einkommensbetrag, welcher nach den zur Zeit der Nachscheidung des Consenses maßgebend gewesenen Vorschriften für die Charge, welcher sie zur Zeit der Veranlagung angehören, vorchriftsmäßig nachzuweisen war. Berechtigt zur Erhebung der Abgabe ist regelmäßig die Gemeinde des Garnisonsortes; erstreckt sich aber die Garnison auf mehrere Gemeindebezirke oder wohnt der Abgabepflichtige in dem Bezirk einer benachbarten Gemeinde, so steht die Abgabe derjenigen Gemeinde zu, in deren Bezirk der Abgabepflichtige thatsächlich wohnt.

* **Beschlagnahme** wurden in Breslau durch die Polizei 30.000 socialistische Wahlflugblätter, weil dieselben hinsichtlich der Angabe des Verlegers und Herausgebers den Bestimmungen des §. 6 des Preßgesetzes nicht genügen.

* **Hausdurchsuchungen** fanden am Sonntag in Mez bei den besseren Ständen angehörenden Einwohnern (Einheimischen) statt, weil dieselben im Verdacht stehen sollen, sich des Landes-Verraths schuldig gemacht zu haben.

Miscellaneous.

* **Als Andenken für den Fürsten Alexander von Bulgarien** ist dieser Tage aus Sofia ein prächtiges Album in Darmstadt ein- getroffen mit den photographischen Portraits sämmtlicher Offiziere des bulgarischen 1. Infanterie-Regiments, dessen Chef der Fürst Alexander war. Der Einband ist von kirchrothem Sammt mit reichem Gold- und Silberbesatz; auf dem Deckel der große Namenszug des Fürsten mit der Umschrift: „Bulgarien-Held“, darunter „Das Offizier-Corps des Alexander-Regiments 1886.“

* **Die kaufmännische Correspondenz** muß sich in einem handels- gewerblichen Fachblatt jetzt eine arge Kritik gefallen lassen. „Von den Wort- und Satzbildungen des Geschäftsstils — meint der Verfasser jener Philippica — mag ein guter Theil durch berechtigtes Streben nach Kürze erklärt und entschuldigt sein; einzelne Wendungen aber sprechen allen Regeln der deutschen Grammatik und Satzbildung Hohn; sie bilden geradezu eine Gefahr für die Reinheit unserer Sprache, da sie allmählich auch auf benachbarte Gebiete, insbesondere auf die Zeitungssprache hinüber- schleichen und das Sprachbewußtsein unseres Volkes vergiften.“ „Schematische Zusammenstellung der vorkommenden Mißbildungen“ — so fährt er fort — „liegt nicht im Bereich meiner Absicht und meiner Kraft. Möge ein Sprachgelehrter sich dieser Aufgabe unterziehen.“ Ich möchte nun auf einige sehr verbreitete Fehlbildungen aufmerksam machen, wie man sie täglich in Geschäftsbriefen beobachten kann und wie sie uns Allen wegen der Häufig- keit ihres Vorkommens auch wider besseres Wissen gelegentlich entschlippen. Mit dem ersten Wort des Briefes beginnen oft schon die Verunstaltungen. Da schreibt Jemand: „Antwortlich Ihres Gechtes vom . . . theile Ihnen mit.“ Was ist das für ein Wort: „antwortlich“ mit dem Genitive? Ist das vielleicht deutsch? — Gewiß nicht! — Warum sagt man nicht: „Ihr Gechtes . . . beantwortend.“ — Als Antwort auf Ihr Gechtes? — Mit der Einführung des undeutschen Wortes ist aber die Sache noch nicht erledigt; ganz wunderbare Satzbildungen werden damit in Verbindung gebracht. Ich fand wiederholt folgenden Aufbau: „Antwortlich Ihres Gechtes scheint allerdings meine Annahme auf Irrthum zu beruhen.“ Ein Quartaner, der im deutschen Aufsatz solchen Unfinn zu betreiben. Ein Quartaner, der im deutschen Aufsatz solchen Unfinn zu Tage fördert, muß ein halbes Jahr länger in der Classe sitzen: — und im Kaufmannsstil gilt das als recht elegante Wendung! „In Bezug auf das „antwortlich“ können wir uns der Meinung des Verfassers freilich nicht anschließen; wir sind uns nicht klar darüber, ob wir uns nicht durch Abschaffung dieses glücklich gebildeten Wortes einer schätzbaren, knappen und durchaus zweckmäßigen Wendung berauben würden. Für besser begründet halten wir die folgenden Ausstellungen: Die Weglassung des

persönlichen Fürworts, welche eine Zeit lang zum kaufmännischen „Commen-“ gehörte, nimmt jetzt allmählich ab.“ Wendungen wie folgende findet man nicht mehr häufig: „Begehend übermache (I) Ihnen . . .“ Hiermit gehalten uns ergebene Anfrage . . .“ Es gibt sogar viele Firmen, die mit Vorliebe ein festes „ich“ oder „wir“ an die Spitze des Briefes stellen. Diese Fassung ist ganz sinngemäß und mir wenigstens keineswegs unangenehm. Sie liegt in vielen Fällen am allerträchtigen, und es macht oft geradezu Mühe, einen anderen Anfang zu finden. Warum soll es auch unbillig sein, wenn ein Brief beginnt: „Wir gestatten uns die ergebene Anfrage . . .“ — „Ich empfang Ihre werthe Nachricht vom . . .“ — Von geschraubten Wendungen, welche in gar nicht unbedeutender Zahl vorkommen, ist die vermuthlich dem Englischen entnommene Verbindung des Participium praesentis mit dem Hilfszeitwort „sein“ besonders widerwärtig. „Wir haben genanntem Herrn Aufschluß gegeben und sind dessen Nachrichten erwartend.“ Biegt hier vielleicht ein vernünftiger Grund vor, anders zu sagen, als gut deutsch: „und erwarten dessen Nachricht.“ — Unter den fehlerhaftesten Satzbildungen, welche im „Kaufmannsdeutsch“ vorkommen, ist namentlich die häufige Inversion im angeschlossenen, nebensubordinirten Satz strengstens zu tadeln. „Ausführung Ihres werthen Auftrags habe veranlaßt, und werden Sie bestellte Waaren binnen wenigen Tagen erhalten.“ Die Anwendung dieser abscheulichen Ausdrucksweise nimmt immer mehr überhand; es ist wahrhaftig Zeit, einmal dagegen aufzutreten! Warum bildet man denn nicht einfache, kurze Sätze: „Ausführung Ihres werthen Auftrags habe ich veranlaßt. Binnen wenigen Tagen werden Sie die bestellten Waaren erhalten.“ . . . Der verderbliche Einfluß gerade dieser zuletzt gerügten Unsitte geht so weit, daß unsere kaufmännischen Briefschreiber oft ganz verlernen, sich in klaren Sätzen auszudrücken und überall, wo es angeht, die nachlässige und bequeme Verbindung mit „und“ nebst folgender Umstellung von Subject und Prädicat anwenden. Diesen sprachlichen Vucherpilz aus der Welt zu schaffen, müßten alle Geschäfts- leute sich vereinigen.

* **Der Brand des „Hotel Continental“** in Berlin hat das Dach desselben etwa in der Hälfte seiner Ausdehnung zerstört. Auch in derselben Ausdehnung sind die Mansard-Wohnungen des Dienstpersonals zerstört. Die darunter liegenden Etagen haben durch Feuer gar nicht, wohl aber durch Wasser gelitten. Der Betrieb des Hotels wird nicht unterbrochen; die Gäste, die in der oberen Etage wohnten, vermochten sich nach Ausbruch des Feuers in aller Ruhe zu entfernen. Unglücksfälle sind nicht zu beklagen.

* **Der Krystall-Palast in Sydenham-London** steckt in der Times“ die Nothflage aus. Sein Reinertrag ist in den letzten vier Jahren von 43.000 £ auf 25.000 £ zurückgegangen; wenn keine Hülfe kommt, wird der riesige Glashaus in Sydenham, wo die erste Welt- ausstellung stattfand, niedergefallen und der Garten in Wampflage ausge- legt; und dann wird Sydenham selbst, als gesundehliche Londoner Vorstadt, durch Entwerthung seines Bodens und seiner Häuser den Schaden zu tragen haben. Wie dem Palaste zu helfen ist, außer durch Geldschenkungen zur Befriedigung seiner bevorzugten Actien- Inhaber oder durch Verzichtleistung auf die Zinsenzahlung, ist schwer zu sagen. Er ist einfach veraltet. Vor 36 Jahren bei seiner Er- öffnung zog er London und die Welt an; unterdessen aber hat der grausame Wettbewerb in Vergnügungs-Localen Platz gegriffen; am meisten aber hat ihm South Kensington mit seinen Fischerei-, Gesundheits-, Gießungs- und Colonial-Ausstellungen zugeföhrt. Das ist der Lauf der Welt. Stets zu beharren wird, wenn der Schreckenstag kommt, der Unter- gang der Handel-Feste und der von dem deutschen Musiker Manns geleitete Samstags-Concerte sein; sie bilden eine Kunstschule für das musikalische London.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Gms“ von Bremen am 12. Februar in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitionelle.

Guter Rath bei sehiger Bitterung. Wer seinen Schnupfen Husten, Katarrh schnell los werden will, der kann nur nach einem einzigen Mittel greifen — den B. Bosh'schen Katarrhpillen. Ost hört das Unwohl- sein schon wenige Stunden nach deren Gebrauch auf. Bosh'sche Katarrh- pillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Viebrich in der Hofapotheke. Jede achte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (N.-No. 2560.)

Doeslund's Rindermilch,

aus Alpenmilch und Weizen-Extrakt, gibt, nur mit Wasser verdünnt, die kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung, bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen; bei Darmkatarrh besonders zu empfehlen. Mt. 1.20 per Büchse in den Apotheken, en gros nach Ed. Doeslund in Stuttgart. In Wiesbaden in der Hofapotheke.

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt **Meppel & Müller, Kirchgasse 45.**

Spitzenkleider

in crème, blau, rosa, das vollständigste Kleid von 8 Mark an bei **Gehr. Rosenthal, Langgasse 20.**

Druck und Verlag der „Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Friseurin Frau **Georgine Schneider Wwe.** von hier gehörigen **Mobilien**, nämlich:

2 vollständige Betten, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Sopha mit braunem Nips, 1 besgl. in schwarzem Leder, verschiedene Tische, Sessel, Stühle, 1 Glaschrank, 2 große Spiegel, 1 Toilettenpiegel, 2 Kommoden, 1 Küchenschrank, Christofle, Glas, Porzellan, Teppiche, guterhaltene Frauenkleider und Weißzeug, 1 Damenuhr mit Kette, Schmucksachen, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe,

in dem Hause **Rheinstraße 35** dahier (oberes Stockwerk) gegen **Barzahlung** versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. Februar 1887.

Im Auftrage:

Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

3591

Bekanntmachung.

Ein Theil des ehemals Klett'schen Wohngebäudes Frankfurterstraße 9 soll auf den Platz für die neue Gasfabrik an der Mainzerstraße verlegt werden. Die Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Marktplatz No. 5, Zimmer No. 11, während der üblichen Bureaustunden einzusehen; die Besichtigung des Hauses im Innern kann in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr am 14., 15. und 16. d. Mts. stattfinden. Offerten sind bis zum **21. d. Mts. Mittags 12 Uhr** an obiger Stelle einzureichen. Der Director des Gaswerks.

Wiesbaden, 12. Februar 1887. Winter.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Morgens 10 Uhr werden in dem hinteren Hofe des städtischen Badehauses „zum Schützenhof“ folgende Mobilien- u. Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: eine Parthie alte Strohsäcke, zwei alte Hauslaternen, mehrere Tapeten-Bände, eine Parthie alte Ofen, zwei alte Schilder, ein Vorrathsschrank u., 95 Pfund altes Blei, 7 Pfund altes Messing, sowie diverse Gegenstände.

Wiesbaden, den 11. Februar 1887.
Städtische Krankenhaus-Direction.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. Februar Nachmittags 4 Uhr wollen die Witwe und Erben des verstorbenen Heinrich Jacob Blum von Wiesbaden die nachbezeichneten Immobilien in der Gemarkung Sonnenberg in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen:

- 8 Ar 85 Meter Wiese „Hofwiese“ zwischen Georg Christian Dörr II. und Philipp Ludwig Wintermeyer;
- 4 Ar 57 Meter Acker „Gärten“ zwischen Georg Christian Dörr II. und Philipp Adolph Wintermeyer;
- Ar 56 Meter „Krautland“ Kavelengarten zwischen der Promenade und Philipp Ludwig Wintermeyer, No. 100 der Zumeßung;
- 15 Ar 88 Meter Wiese „Schmidtswiese“ 4r Gew. zw. Philippine Wirth und Heinrich Jacob Blum, No. 76 der Zumeßung;
- 14 Ar 97 Meter Wiese „Schmidtswiese“ 4r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum beiderseits, No. 77 der Zumeßung;
- 13 Ar 51 Meter Wiese „Schmidtswiese“ 4r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum und Heinrich Schmidt.

Sonnenberg, den 12. Februar 1887. Der Bürgermeister.
Seelgen.

Ball-Handschuhe und Cravatten

in grosser Auswahl zu **sehr billigen** Preisen.

Gg. Schmitt, Langgasse 9.

4015

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 17. Februar, Vormittags 9 1/2 und nöthigenfalls **Nachmittags 2 Uhr anfangend**, läßt Frau **Maurermeister L. Korn Wwe.** wegen Geschäftsaufgabe auf ihrem Lagerplatze

48 Dohheimerstraße 48
(oberhalb der Ringstraße)

eine große Parthie Gerüstholz und Hölzer, ca. 500 Diele, 2000 Klammern, 14 Stokklammern, Haspeln mit Seilen, versch. Flaschenzüge, Rollen mit Seilen, Hebeisen, Speisbütteln, Eimer, Speisträgern, Schippen, Bichel, ein runder Schleiffstein, Brennholz, eine Bretterhütte und sonst versch. Maurer-Werkzeug, ein fast neuer Baun um den Lagerplatz, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

188 **Georg Reinemer, Auctionator.**

Sprudel.



Ich ersuche die Herren Vorstände der Vereine und Gruppen, sowie Einzeltheilnehmer an unserem Jubiläums-Zuge, sowie die Herren Zugordner sich gefälligst zu einer **wichtigen Besprechung heute Dienstag Abend 6 Uhr** im „Nonnenhof“ (Damensaal) einzufinden zu wollen.
Für den kleinen Rath:
Ferd. Heyl.

100

Prinzengarde.

I. grosses

Carneval-Concert

und

Fahnenweihe

heute **Dienstag den 15. Febr.**

Abends **8 Uhr 11 Min.** in der

„**Kaiser-Halle**“.

Eintritt **50 Pfg.** die Person.

Der Generalstab.



164

Gardinen,

abgepaßt und am Stück, weiß und écrü, in jeder Art,

Rouleauxstoffe

in allen Breiten, weiß und écrü, empfiehlt in großer Auswahl zu bedeutend reduzirten Preisen

Gustav Schupp, 116

39 Taunusstraße 39.

Filiale von **David Bonn** in Frankfurt a. M.

Ch. Heidemann & M. Kleinschrot, Bleichstraße 15a, III,

empfehlen sich geehrten Herrschaften im Rahmen von Ausstattungen in und außer dem Hause, sowie im **Ramensticken**, von einfacher bis elegantester Ausführung, bei billigster Berechnung. Zeichnungen stehen i. gr. Auswahl z. Diensten. 35.1



Sodener Mineral-Pastillen

berichtet aus den Salzen der Quellen No. 3 und No. 18 in Bad Eoden, unter Kontrolle des königl. Sanitätsraths Herrn Dr. Stöcking. Derselben sind mit großem Nutzen anwendbar: bei allen chronischen Catarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen; sie wirken in hohem Grade schleimlösend, erleichtern hierdurch den oft so qualvollen Husten und führen Heilung herbei. Käufern wohlthätig ist ihr Genuß bei den verschiedenen Catarrhen Tuberculöser, bei chronischen Catarrhen des Magens und des Darms, die von Verstopfung begleitet sind; bei habituellem Leibverstopfung, Hämorrhoiden, leichten Leberanschwellungen und ähnlichen Unterleibsstörungen, die ein aufblühendes und mild abführendes Verfahren erfordern. Sind solche Affectionen mit Lungen-Catarrhen verbunden, so ist die Wirkung der Pastillen eine besonders vorzügliche. Preis pro Schachtel 85 Pfg. Vorrätig in den Apotheken. General-Depot Ph. Herm. Fah, Frankfurt a. M.

Directer Thee-Import.
Alfred Gands, Frankfurt a. M.
 Spec. Souchong à M. 3.—, 4.—, 5.—, 5.60 per Pfd.
 Niederlage im Kurzwaaren-Geschäft
 18200 **E. Lugenbühl, Webergasse 25.**

Thee
 Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50.
 Englische Mischung " " " 2.80.
 Bei 3 Pfund franco.
ED. MESSMER,
 Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
 Hofliefl. S. M. d. deutsch. Kaisers.
 (H. 6170.) Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 21

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch bei:
Brenner & Blum, G. Bücher, A. Schirg.
Eduard Krah, Theehandlung.

Kirchgasse **J. Schaab,** Ecke der Markt-
 No. 27, und Grabenstraße.
 Kaffee, roh, per Pfd. 80, 90 Pf., M. 1.—, 1.10 bis 1.60.
 Kaffee, gebrannt, per Pfd. M. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30 bis 2.—.
 Würfelzucker per Pfd. 30 und 32 Pf.
 Abfallzucker per Pfd. 28 Pf.
 Erbsen per Pfd. 12, 14, 16 und 17 Pf.
 Bohnen per Pfd. 12, 14, 16 und 18 Pf.
 Linsen per Pfd. 18, 20, 25 und 30 Pf.
 Fadennudeln per Pfd. 22, 26 und 30 Pf.
 Eiergemüsnudeln per Pfd. 30, 35, 40 und 50 Pf.
 Türk. Pflanzen, groß und süß, p. Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pf.
 Weizenvorschuß per Pfd. 15, 16, 18 und 20 Pf.
 Ital. Macaroni per Pfd. 30, 40, 45 und 50 Pf.
 Reis per Pfd. 14, 16, 20, 24 und 30 Pf.
 Gerste per Pfd. 16, 18, 20, 24 und 30 Pf.
 Weizengries per Pfd. 18, 20 und 24 Pf.
 Feinstes Salatöl per Schoppen 48, 52, 56 und 60 Pf.
 Rüböl (bestes Vorschlaadl) per Liter 50 Pf. 3730

Langnese's Biscuits

in stets frischer und reichhaltiger Auswahl empfiehlt
 1090 **J. M. Roth, gr. Burgstraße.**
 Gute Äpfel per Kumpf 50 Pfg. und höher Nicolas-
 straße 22 im hinteren Hof, Parterre. 24053

JOHANN HOFF's Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleidende und gegen Verdauungsstörungen.

Die physiologischen Wirkungen der Johann Hoff'schen Malzpräparate finden in zahllosen Dank- und Anerkennungs-schreiben unausgesetzt Bestätigung.

An Herrn Johann Hoff, Erfinder der Malzextract-Gesundheits-Heilnahrungsmittel, K. K. Hoflieferant der meisten europäischen Souveräne,
 Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Komotau, 1. Mai 1886.

Da ich Ihre heilwirkenden Johann Hoff'schen Malzextract-Fabrikate bereits so vielfach bei den verschiedensten Krankheitsformen und mit den erwarteten Heilerfolgen zur Verwendung brachte, ersuche abermals an nachverzeichnete Adresse das bezeichnete Sortiment abzuliefern.

Dr. Eichler, pract. Arzt.

Altona, gr. Mühlenstraße. Meinem Enkelkind, das schon 8 Tage den Keuchhusten hat, wird das Johann Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier auf Anrathen des Herrn Dr. K. . . hier gegeben, erwärmt alle 2 Stunden 1 Eßlöffel. Das Kind holt jetzt den Hustenanfall leichter durch als früher, verdaut auch gut und kann ich nur den Worten des Herrn Doctors beipflichten, welcher uns sagte: „Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier ist ein vortreffliches Mittel.“

C. J. Claussen, angestellt bei der Gas-Anstalt.

Guldvolles Schreiben Sr. Königl. Hoheit des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern bei Höchstguädiger Verleihung der Verdienstmedaille Bene merenti: „Auf Niemand paßt die Inschrift Bene merenti (dem Wohlverdienten) mehr als auf Sie.“

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg,** Hoflieferant, Schillerplatz 2, **H. Wenz,** Spiegelgasse 4, **F. A. Müller,** Adelsbadstraße 28, **H. J. Viehoever,** Marktstraße 23 und Rheinstraße 17. 90

JOHANN HOFF's weltberühmte Brustmalzbonbons.

Bleichstraße **A. Meuldermans,** Ecke der Bleich-
 No. 15, u. Hellmündstr.
 Türk. Pflanzen, groß und süß, per Pfd. 20, 25, 30 und 40 Pf.
 Apfelschnitten, beste Qualität, per Pfd. 40 Pf.
 Eiergemüsnudeln per Pfd. 32, 35 und 44 Pf.
 Fadennudeln per Pfd. 22, 26, 32 und 35 Pf.
 Ital. Macaroni per Pfd. 30, 40, 45 und 50 Pf.
 Erbsen per Pfd. 14, 16 und 18 Pf.
 Bohnen per Pfd. 16 und 18 Pf.
 Linsen per Pfd. 18, 20, 26 und 30 Pf.
 Würfelzucker per Pfd. 30 und 32 Pf.
 Weizen-Vorschuß per Pfd. 15, 16, 20 und 24 Pf.
 Reis per Pfd. 14, 16, 20, 24, 30 und 40 Pf.
 Weizengries per Pfd. 18, 20 und 24 Pf.
 Feinstes Salatöl (kaltgeschl. Rohnöl) per Schoppen 60 Pf.
 Rüböl, bestes per Schoppen 26 Pf.
 Brennöhl per Schoppen 30 Pf.
 Petroleum, gereinigtes, per Liter 19 Pf. 3956

Prima Mettwurst und Cervelatwurst p. Pfd. 1.20 Pf.,
 Schinken, roh und gekocht, sowie jeden Morgen warmes
 Solberfleisch und warme Fleischwurst empfiehlt
 3028 **Chr. Bücher, Kirchgasse 45.**

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Apfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, "Römer-Saal",

32 Vertreter der **Ervorbier-Brauerei von C. Petz.**

Branntweine:

Nordhäuser Korn	per Liter Rt.	—,96,
Danborner	"	1,20,
Wachholder (holl. Brennart)	" Flasche "	1,50,
deutscher Cognac (vollständiger Erbs für französischen)	" " "	1,50,
Cuba-Rum	" " "	2,—,
Arac de Batavia	" " "	2,50.

Vorstehende 6 Sorten kann ich als besonders fein und preiswerth empfehlen.

Geringere Qualitäten per Liter von **50 Pfg.** an in fusel-freier Waare. **Mart. Lemp,** 925 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Prima Colberfleisch mit Beilage per Pfd.	60 Pfg.,
ausgelassenes Schmalz	70 "
" ganzes Schmalz	60 "
" Schweineleuden	90 "
Schweine-Nieren	65 "
prima Hausmacher Leberwurst	80 "

sowie täglich frische **Bratwurst** und **Franfurter Würstchen** empfiehlt **Karl Schramm, Schweine Metzger, Friedrichstraße 45.** 16308

Prima Rindfleisch	per Pfund 50 Pfg.,
Rohbraten	60 "
Leuden (ausgebeint)	1 Rt.

2209 **Faunusstraße 51.**

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt **H. Mondel, 35 Neßgergasse 35.** 3999

Gänse! (No. 580)

Enten, Poulards, Gänzen, Puter (jung und gemästet) das 10 Pfd.-Postcolli franco gegen Nachnahme von 6 Rt. **Armin Baruch, Geflügel-Rastanstalt, Wersches, Ungarn.**

Geflügel, 4135

frisch geschlachtet, gepuht, ein 10 Pfd.-Postcolli junge, fette **Poularden, Hühner Rt. 5.80, fette Puter, Enten Rt. 6.35** franco geg. Nachnahme. **Anton Tohr, Wersches, Ungarn.**

Teltower Rübchen per Pfund	28 Pfg.,
ital. Maronen per Pfund	20 Pfg., bei 5 Pfd 18 Pfg.,

empfiehlt in frischer Sendung 3974 **Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

Conserven,

Gemüse und Frucht, empfehle unter Garantie für frische Waare zu Taxpreisen. **A. Berg, Auctionator, 300 Rheinstraße 33, I.**

Neue Häringe eingetroffen à Stück 6 Pfg. bei 4128 **A. Selkinghaus, Spieaegasse 5.**

Einige Hundert Centner **blaugigige und gelbe Sand-lartoffeln** zu verkaufen; dieselben werden auch in kleinerem Quantum abgegeben bei **Friedr. Eschbacher, Karlstraße 23.** Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Schmidt** im **Offizier-Casino, Dohheimerstraße 1.** 225

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Reitsattel** und drei **Reitsäume** billig zu verkaufen bei 3856 **L. Barbo, Ellenbogengasse 6.**

Wilh. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15, empfiehlt: 3719

Ofen- und Herdohlen, gewaschene Rußkohlen, Kohlscheider Anthracit- u. Flamm-Würfelkohlen, Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes, Kohlscheider Anthracit-Würfel-Cokes, Gascoles a. d. h. Gasanstalt, Patent-Rundofen-Cokes, Braunkohlen-Briquettes, buch. Holzkohlen,

Lohlnchen und Dresd. Feueranzünder, ferner aus meiner Holzschneide- u. Spalterei verm. Maschinenbetriebs:
1. Classe Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und beliebig geschnitten und gespalten, sowie **fein gespaltenes Kiefernes Anzündeholz** und **Kiefernes Abfallholz** in jedem Quantum, **in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.**

August Koch,

Langgasse 43, I. Etage, empfiehlt: 21414

Ia melirte fette und halbfette Kohlen, Ia Ruß I, fett u. halbfett, gew. mel. Kohlen, halb Stück, halb Rüsse III,

Ia Stückohlen, entschw. Patent-Cokes, Braunkohlen-Briquettes, Anzündeholz, fein gesp., Buchenholz in Scheitenz.,

beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung von C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenohlen	à Rt. 15.—	} per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant
Ia Stückohlen	à " 19.50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à " 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling, Kirchgasse 2.** 10956

Rußkohlenries,

billigster Brand für Säulen- und dergl. Oefen, sowie auch für Küchenherde wieder vorrätzig.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holzhandlung, 23516 Ellenbogengasse 15.

Coaks

der hiesigen Gasanstalt, **Ruhr-Coaks**, sowie gewaschenen und entschwefelten **Patent-Coaks** in den verschiedenen Größen zu allen Feuerungsanlagen empfiehlt die

Kohlen-, Coaks- & Brennholz-Handlung von Wilh. Kessler, Comptoir: Schulgasse 2. 3786 **Ruharics** ebenfalls billigt zu haben.

P^a Berliner Kohlenanzünder

per Packet 20 Pfg. empfiehlt **H. J. Viehoever, 2248 Marktstraße 23, Filiale: Rheinstraße 17.** **Klein, Ofenseher u. Puter, wohnt Goldgasse 9, 3909**

Die Buchdruckerei von Louis Koch befindet sich seit 1. Januar 4 **Mühlgasse 4** im Hause des Herrn Hof-Uhrmacher Wagner. 24229
Anfertigung von Drucksachen aller Art in feinsten Ausführung.

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

bringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, **billigen Preisen** und sehr **vorteilhaftem Abonnement** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Adolph Birck.

17645

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

Deutsche

Militärdienst-Versicherungs-Anstalt
in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von **Invaliden**. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1885 wurden versichert 16,678 Knaben mit Mt. 18,425,000. — Capital — gegen 15,682 Knaben mit Mt. 16,586,000. — Capital im Jahre 1884. **Status Ende 1885:** Versicherungscapital Mt. 53,000,000; Jahreseinnahme Mt. 3,400,000; Garantiemittel Mt. 7,000,000; Invalidenfonds Mt. 57,000; Dividendenfonds Mt. 282,000. Prospective u. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. Inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsmänner werden zur Uebernahme von Haupt-Agenturen gesucht. 305

G. Brichta,

8 Webergasse.

Webergasse 8.

Zu Fabrikpreisen
verkaufe einen grossen Theil

Regenschirme,

um Raum zu gewinnen für kommende
Sonnenschirm-Saison. 3264



Masken-Garderobe.

Elegante und einfache Anzüge,
sowie das Neueste in **Carneval-Thier-**
Costümen billig zu verleihen und zu
verkaufen.

Domino's von 50 Pfg. an bis zu den
feinsten zu verleihen.

F. Brademann,

2863

7 Webergasse 7.



Masken-Anzüge,

Spanierin, Tenzelin, Jockey, Schottländer
(Herren-Anzug), sowie ein **Balkleid** billig zu
verleihen oder zu verkaufen **Tannusstrasse 26**
im Karawaren-Geschäft. 3688

Carneval.

Theater-Perrücken billig zu verleihen.

2674

J. Zamponi Wwe., Goldgasse 2.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt
in Hannover. 1931

Vertreter:

Baron v. d. Osten-Sacken, Premier-Lieutenant a. D.,
18 Wörthstraße 18.
Rosenkranz, Premier-Lieutenant a. D.,
in Wiesbaden: Rheinstraße 26, Parterre, und
„ Biebrich a. Rh.: Wiesbadenerstraße 27. I.



Masken-Garderobe!!

Für Damen ganz neue und 884
hochelegante Costüme,
seidene Domino's

in allen Farben

zu verleihen und zu verkaufen bei

Anna Hebinge, Hermannstr. 3, II.



Damen-Masken-Anzüge

aller Art, schön ausgearbeitet, zu verleihen.

H. Karb jr., Webergasse 37.

Auch ist daselbst ein **Herren-Masken-**
Anzug (aanz neu) zu verleihen. 1032

Maskenanzüge und Domino's

in **Atlas** und **Satin**, sowie in den schönsten Lichtfarben zu
verleihen **Geisbergstraße 10.** 3241

Kleider werden schön und billig in und außer
dem Hause angefertigt. Näheres
Moritzstraße 1. Hinterhaus, 2 Treppen. 3143

Herrenkleider in reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill.
Ber. M. Klehm, Häfnergasse 17, 2 St. 4071



Oberhemden

aus den besten Stoffen mit
1a Leinen-Einsätzen

à Mk. 3, 3.50, 4, 4.50,
Kragen, Manschetten,
Cravatten

empfiehlt

Simon Meyer,
252 17 Langgasse 17.



Größte
Masken-Garderobe

von
A. Görlach,

13 Marktstraße 13, Eckladen,
empfiehlt in elegantester Auswahl
Domino's und Costüme
aller Art

für Damen und Herren zum Verleihen und Verkaufen.
Larven und deral. sehr billia. 3737



Friedrichstrasse 14.

Friedrichstrasse 14.

Im Auctionslocale Kengasse 9 (Eingang Ellenbogengasse)

stehen complete Speisezimmer-, Wohn- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen, sowie alle Arten einzelne
Möbel, als: Spiegel-, Kleider- und Bücher-
schränke, Kommoden, Garnituren, Sopha's,
Betten, Pfeiler Spiegel mit Trumeau, ovale
und viereckige Spiegel, Tische, Stühle, Bilder,
Matratzen, Plumeaux, Kissen, Bett- und Tisch-
decken etc. etc. zum Taxationspreis zum Verkauf.

355 **Bender & Co.,** Auctionatoren.

Buder und Schminken

in reicher Auswahl empfiehlt

H. J. Viehoever,

2267 Marktstraße 23. Filiale: Rheinstraße 17.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
19242 **Ludwig Schold, Friedrichstraße 46.**

Carneval.

Gold- und Silber-Litzen und Borden, Gold- und Silber-
Kordel, Fransen, Quasten, Spitzen, Schellen, Glöckchen,
Ohrringe, Armreife, Diademe, Colliers.

Gold- und Silber-Flitter.

Sammt, Atlas

in den Carneval-Farben
ausserordentlich billig.

**Carneval-Bänder,
Carneval-Kopfbedeckungen,
Herren- und Damen-Larven**

etc. etc.

billig und in grosser Auswahl

empfiehlt

24127

Ernst Unverzagt.

Carneval 1887.

Empfehle größte Auswahl in Larven, närrischen Kopf-
bedeckungen, Pflitschen, Tambourins etc.

Bigotphones

in allen Größen;

ferner Ballhandschuhe, Ballstrümpfe in allen Farben.

Gäher

in besonders reicher Auswahl von 50 Pfg. anfangend, wie
in der Preislage von 3 Mark.

Glacé-Handschuhe. — Ballschmuck.

Anfertigung

von Diadem's, Schnallen, Ketten, Ohrgehäugen etc.
nach Zeichnung.

H. Schweitzer,

Galanterie- und Spielwaaren-Bazar,
13 Ellenbogengasse 13.

4080

Wachperlen, weiss und farbig,
Besatz- und Rüschenperlen,
Trauerperlen und Trauernadeln

empfiehlt

W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 4074



Masken-Garderobe.

Meine Garderobe befindet sich dieses Jahr Lang-
gasse 48 (nächst dem Kranzplatz) und empfehle
meinen werthen Kunden und geehrten Herrschaften
hochelegante, neue Costümes für Damen und
Herren in bekannter, großer Auswahl. Domino's in Atlas,
Seide u. s. w., sowie alle Gebrauchsartikel für Bälle zu ver-
leihen und zu verkaufen. Achtungsvoll Chr. Gerhard. 1318

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

zu Wiesbaden

85

empfiehlt sich zur Entleerung der Latrinen-Gruben zu folgenden Preisen: 1 Faß 1 Mt. 80 Pfg., 2 Faß à 1 Mt. 65 Pfg., 3 Faß à 1 Mt. 55 Pfg., 4 Faß à 1 Mt. 50 Pfg., 5 Faß à 1 Mt. 45 Pfg., 6 und 7 Faß à 1 Mt. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 1 Mt. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 1 Mt. 30 Pfg., über 20 Faß à 1 Mt. 25 Pfg.

Bei Gruben mit Closet-Einrichtung: 1 Faß 3 Mt. 80 Pfg., 2 Faß à 3 Mt. 65 Pfg., 3 Faß à 3 Mt. 55 Pfg., 4 Faß à 3 Mt. 50 Pfg., 5 Faß à 3 Mt. 45 Pfg., 6 u 7 Faß à 3 Mt. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 3 Mt. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 3 Mt. 30 Pfg., über 20 Faß à 3 Mt. 25 Pfg.

In denjenigen Straßen, in welchen zufolge der Polizeiverordnung die Entleerung Morgens vor 6 Uhr erfolgen muß, wird pro Faß 1 Mark mehr erhoben, welchen Betrag der Fuhrmann der Latrine erhält.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn **Chr. Badior, Wellstr. 12** dahier, zu machen.

Nur billig, billig.

Sandfänge und Abortgruben werden unter sehr billiger Berechnung gereinigt Wellstr. 23, Hinterh. 3835

Pferdemist zu verkaufen am Wenz'schen Eiskeller, Kellerstr. 11. 3375

Deutsche Doggen, 4 Monate alt, sind billig zu verkaufen **Sonnenbergerstr. 18.** 4064

Ein schöner, sehr wachsender Hund, gemischte Race, kräftig gebaut, ist zu verkaufen. Näh. Geisbergstr. 88. 3990

Dickwurz und Weizstroh zu haben Wellstr. 21. 22771

Eine perfecte Kleidermacherin wünscht die Arbeit eines reellen Confections-Geschäftes zu übernehmen. Näh. Exped. 1838

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftsfloren.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittlung von Immobilien-Verkäufen (Grundbesitz aller Art) und Hypotheken-Agentur. 1372

Herrschaftshaus, rentabel und rentirt freie Wohnung von 6 Zimmern, ist zu verkaufen durch **Fr. Beilstein,** Bleichstr. 7. 3361

Mein best. rent. **Wohnhaus** in schöner, freier Lage Abreise halber unter der Taxe zu verkaufen. Offerten sub **L. H. 16** an die Expedition d. Bl. erbeten. 4121

Herrschaftliche Villa, 15 Zimmer, großer Garten, Stallung, preiswürdig zu verkaufen. Vermittlung für Käufer kostenfrei durch **Fr. Beilstein,** Bleichstr. 7. 3362

Herrschaftshaus,

beste Lage Wiesbadens, mit freirentirender Etage zu verkaufen. Off. unter **Z. Z. 16** an die Exp. 3684

Villa mit 30 Zimmern, großem Garten, feinste Lage, eignet sich vorzüglich zur Errichtung einer Fremden-Pension, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein,** Bleichstr. 7. 3363

Ein **Haus** mit gangbarer Wirtschaft im oberen Stadttheile, sehr rentabel, unter mäßigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **B. C. 150** an die Exped. 4046

Villa vor der Stadt, 12 Zimmer, 119 Ruthen Garten, billig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein,** Bleichstr. 7. 3364

Haus m. Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlung (altrenommirtes Geschäft) zu verkaufen. Näheres durch **E. Weitz, Michelsberg 28.** 3697

Haus in der Bleichstr. für 30,000 Mt. zu verkaufen.

Fr. Beilstein, Bleichstr. 7. 3365

Haus mit Garten (1 Morgen) und Keller für 20 Stüd Wein im Rheingau zu verkaufen. Näh. Michelsberg 28 bei **E. Weitz.** 3698

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Baubureau **Adolphsalle 43.** 3828

Ein **rentables, schönes Haus** mit Veranda und Balkon (Garten), an einer Allee, schöne, gesunde Lage, sehr billig zu verkaufen. **J. Imand,** Weillstr. 2. 65

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh. Louisenstr. 43, 1 St. 9138

Ein gutgebautes **Haus** in Dohhe im mit 50 Ruthen Garten und Stall ist Wegzugs halber sofort billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2932

Ein **Lagerplatz,** gelegen an der **Nicolasstr.** ist ganz oder getheilt zu verpachten. Näh. Adelhaidstr. 31, Pt. 680

Eine **Wiese** von 1 Morgen 40 Ruthen, im hinteren Nerothal gelegen, ist zu verkaufen bei **W. Nocker,** Rentner. 4129

Günstige Gelegenheit.

Ein **feineres Geschäft,** welches auch von einer Dame geführt werden kann, prima Lage Wiesbadens, ist für 6000 Mt. zu übertragen. Franco-Offerten unter **B. B. 832** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3888

Photographie-Atelier zu vermieten. Näheres Langgasse 53, 1 Tr. 3407

Gesucht auf ein neugebautes Haus **15,000 Mt.** als zweite Hypothek innerhalb $\frac{2}{3}$ der Taxe. Offerten **T. Z. 100** unter Angabe des Zinsfußes in der Exped. abzugeben. 3796

Ca. 25,000 Mt. zur Hälfte der Feldgerichtl. Taxe auf 1. April oder früher gesucht. Näh. Exped. 2396

Ende 24,000 Mt. erste Hyp., beste Lage, Taxe 60,000 Mt., zu 4%. — 13—14,000 Mt. 1. Hyp. à 5%. — 32- bis 36,000 Mt. 2. Hyp. à 4 1/2%. — 11,000 Mt. 2. Hyp., à 4 1/2%. — 10,000 Mt. 2. Hyp., Haus und g. Acker, à 4 1/4%. — 6000 Mt. 2. Hyp. à 5%. Alles Nähere

kostenfrei d. **L. Winkler,** Lammstr. 27, 2 St. 4112

3000 Mark nach nicht der $\frac{1}{2}$ Taxe (Landesbank) zu $\frac{4}{4}$ auf bald gesucht. Off. u. **R. R. 30** an die Exped. erbeten. 4130

11,000 Mt. auf erste Hypothek in hiesige Stadt bis zu 5% Zinsen zu leihen ges. N. bei **J. Imand,** Weillstr. 2. 65

20,000 Mark zu 4 1/4% auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

Eine 2. Hypothek von **15,000 Mt.** zu 5% zu cediren gesucht; event. könnte 1. Hypothek von 27,000 Mt. mit übernommen werden. Der Werth des Objectes ist der doppelte laut gerichtlicher Taxation. Offerten unter **J. R. 4604**

an die Exped. d. Bl. 3498

Hypotheken-Capital

in bel. Höhe zum jeweil. bill. Zinsfuß bei

Otto Engel,

Agentur des Frankf. Hyp.-Credit Vereins,

Friedrichstr. 26, Part. I. 282

25,700 und 15,400 Mt. auf gute Hypotheken per 1. April oder später auszuleihen. Näh. Exped. 3555

Hypotheken-Capital

3157

in Posten von circa 100,000 Mt. zu 4%, in kleineren Posten 60% der Taxe zu 4 1/4%.

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstr. 4.

6—8000 und 10—18,000 Mt. sind auf Hypotheken auszuleihen. Offerten an **Fr. Mierke,** Säferg. 10, I. 2661

Hypotheken-Capital zu 4% gegen la Zufüge besorgt discret und billigt **P. Fassbinder,** Reugasse 22. 8291

6000 Mt. sind auf gleich oder auch später auszuleihen. Näheres Expedition. 1420

Getragene Kleider, Möbel, Weßzeug, Schuhe und Hädt.
 Pfandscheine w. aut bez. **D. Birnzwieg, Webera. 46. 2587**

Damen-Diasten-Anzüge s. bl. Friedrichstr. 10, B. I. 3676

Sehr feiner, neuer **Diastenanzug** und **Domino** zu verkaufen **Kenaaffe 12, 2 Stiegen hoch. 1990**

Ein **Damen-Diastenanzug (Malerin)** billig zu verleihen. **Näh. Expedition. 3007**

Diasten-Anzüge zu verleihen **Wellrißstraße 27. 3167**

Damen-Masken-Anzug billig z. verleihen **Franterstr. 16, I. 3408**

Ein eleganter **Diasten-Anzug (Ungarin)** billig zu verleihen **Bleichstraße 11, 3. Stock rechts. 3470**

Mehrere **Diasten-Anzüge** sind zu verleihen **Keroststraße 14, 3. Etage. 3905**

Eleganter Damen-Diastenanzug zu verkaufen **Jahnstraße 8, Vorterre. 1668**

Schöne **Diasten-Anzüge** sind billig zu verleihen **Helene-straße 1, 1 St. hoch rechts. 2660**

Kräm. D.-Diastenanzug zu verl. **Hellmundstr. 39, III. 2021**

Ein gut erhaltener **Belzrock** zu verkaufen. **Näh. Kranablos 3. 19358**

Wegen Umzug billig zu verkaufen **Regenmäntel, Jaquets und Promenademäntel** **Kirchaffe 49, I. rechts. 2633**

2 schöne **Kanape's** (neu) billig abzugeben. **Michelsberg 9, III. 3168**

Unterricht.

Eine englische Dame wünscht mit einer gebildeten deutschen Dame oder einem Herrn **Stunden** umzutauschen. Offerten unter **P. B.** postlagernd erbeten. **4072**

Eine staatlich geprüfte **Lehrerin** (ev. mit langjährigen guten Zeugnissen) wünscht noch einige Privatstunden in oder außer dem Hause zu geben. **Näh. Exped. d. Bl. 2532**

Gramm. Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch f. Schüler in u. außerh. beid. Gymnasien. Für Gymnasialschüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien. **Carl Philipp, Philolog, Obertwegergasse 41. 17146**

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. **33**

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille. 50**

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. **103**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. **Näh. Adelhaidstraße 15, erste Etage. 7**

Eine mit guten Empfehlungen versehene **Klavierlehrerin** wünscht noch einige Stunden zu besetzen. **Näh. Exped. 1501**

Anfangsgründe im Klavierspiel erteilt eine Dame. **Näh. Exped. 15802**

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Verkäuferin**, mit der Kurz-, Woll- und Weißwaaren-Branche vertraut, sucht Stelle. **Näh. Exped. 5830**

Eine angehende **Verkäuferin** sucht Stelle auf gleich oder später. **Näh. Wellrißstraße 20. 4051**

Ein Mädchen aus achtbarer Familie von außerhalb wünscht Stellung als Mädchen allein oder zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung wie auf hohen Lohn gesehen. **Näh. Exped. 3807**

Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen wünscht das **Kochen** zu erlernen, wenn möglich in einem feineren Restaurant. Offerten unter **K. K.** an die Expedition des „Rheingauer Bürgerfreund“ in Destrich. **3556**

Ein junges Mädchen, im Haushalt und Nähen erfahren, sucht passende Stellung, am liebsten ins Ausland. **Näh. Taunusstraße 55 im Laden. 3691**

Gutes **Herrschäfts-Personal** jeder Branche empfiehlt und placirt stets das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. **3927**

Modistin

gesucht bei **J. Hirsch Söhne, Webergasse 3. 3184**

Geübte Drüderinnen und Nadirerinnen

gesucht bei **Georg Pfaff, Metallkapsel- und Etanivol-Fabrik, Dohheimerstraße 18c. 3201**

Gesucht **tüchtige Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. **3927**

Ein gewandtes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht **Rheinstraße 43, Parterre. 3694**

Ein braves Dienstmädchen zum 1. März gesucht **Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage. 3795**

Eine **kräftige, zweitstillende Amme** sofort gesucht **Moritzstraße 10, I. 4078**

Ein starkes Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und gut-empfohlen ist, sofort gesucht **Neuberg 5. 4032**

Zimmermädchen gesucht **Kranzplatz 10. 3877**

Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Ellenbogengasse 3. 2559**

Gesucht auf sofort ein feineres **Zimmermädchen** welches perfect nähen und bügeln kann, und eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse verlangt. An-
 meldungen i. **Diebrich, Schiersteiner Chansee 5, erb. 4034**

Ein **reines Mädchen**, welches feinfürgerlich kochen kann, gesucht. **Näheres Expedition. 4093**

Drahtenstraße 8 wird ein Mädchen vom Lande gesucht. **4060**

Stellensuchende,

gut empfohlene, j. Kaufleute können wir bei täglich neu uns angemeldeten Vacanzen zur Vorlage bringen. Jahresbeitrag **Mk. 4.—** Prinzipale kostenfrei. **(H. 4118) 21**

Seizer,

gelernter **Schlosser**, welcher in der Werkstätte mitzuarbeiten hat, gesucht. **R. Lottermann, Mainz. 4044**

Jalousien- und Rolläden-Fabrik, 22

Tüchtiger Cementarbeiter, der selbstständig arbeiten kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **E. 691 b** an **Haasenstein & Vogler** in **Wannheim** zu richten.

Diener

zu einem leidenden Herrn gesucht, den er beim Ausfahren auch auf den Bod zu begleiten hat. **Näh. Exped. 4035**

Mehrere geübte **Schotterschläger** finden am Münzberg-
 stollen sofort **Accordarbeit**. Näheres daselbst beim Betriebs-
 führer **Ries. 4067**

Für das **Comptoir** eines größeren **Fabrik-Geschäftes** wird ein

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen zum baldigen Ein-
 tritt gesucht. Offerten sub **P. W. 60** an
 die **Exped. d. Bl.** erbeten. **2981**

Gesucht ein **Schneiderlehrlinge** bei **Joh. Jung, Schwalbacherstraße 22. 3836**

Buchbinderlehrling auf gleich oder Oftern gesucht. **A. Hiort, Bleichstraße 13. 4120**

Ein **Glaser-Lehrling** gesucht. **Wilh. Maurer jr., Friedrichstraße 19. 3355**

Ein **sauberer Hansbursche** gesucht. **C. Reppert, Adelhaidstraße 18. 4016**

N. Luchting & Co.

Speditionsgeschäft, (Ag. Brem. 178.)
Bremen & Hamburg.

41



Ball-Handschuhe

in allen modernen hellen Farben mit

3 Knöpfen . . .	à M.	1,50,
4 " " " "	"	1,70,
6 " " " "	"	2,50,
8 " " " "	"	3,—

offerirt die Handschuh-Fabrik
R. Reinglass,
 Webergasse 4
 und Mitte der neuen
 Colonnade 18.

Gärtner Friedr. Kyritz, seither Obergärtner mehrerer größerer Gärtnereien, **Schiersteinerstraße 11**, empfiehlt sich im **Anlegen und Unterhalten von Garten-Anlagen**, Schneiden von Form-Obstbäumen, Lieferungen von Obstbäumen, Biersträuchern, Coniferen, Rosen u. s. w. Billigste Preise. Reelle Bedienung. 3559

Lappen. neue Sendung; auch sind **50 Pfd.** à 30 Pf., kleine für **Teppiche** oder **Kügel** zu haben. **Nur 10 Pf.** Neue **Flügeldecken** in allen nur denkbaren Stoffen zu verkaufen **Webergasse 46.** 3255

I^a Hörer Steinwaaren,
 als: **Töpfe, Krüge, Ständer** in jeder gangbaren Form und Größe, rein und gut ausgebacken, billigt bei **Heinr. Merte, Goldgasse 5.** 90

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 41

Hacienda Felicidad.

Von H. Keller-Jordan.

(3. Forts.)

Der Corridor, in den sie jetzt traten, war durch eine rothe Ampel erleuchtet, deren mattes Licht eigenthümlich stimmungsvolle Färbung auf die Blattpflanzen und Blumen warf. Sie schritten von einem Diener geleitet über denselben in die breite Veranda, wo die offenen Flügelthüren des hellerleuchteten Saales ihnen den Weg zeigten.

Sennor Romero empfing sie fast noch herzlicher als am Nachmittage. Der jüngere Herr, der am Tische saß und ein Zeitungsblatt aus der Hand legte, sah ernster und gemessener aus. Als er aufstand, näher trat und sich verbeugte, stellte ihn Sennor Romero als seinen Schwiegersohn, Don Enrique Dcampo, vor.

Der Saal war, in mexikanischem Style, mehr kostbar als behaglich eingerichtet. Schwere persische Teppiche, Möbel in geschnitztem Rosenholz mit rothen Damastbezügen, Eßtische mit schweren Bronceaufsätzen, große Delgemälde französischer und spanischer Schulen, ein antiker Kronleuchter und andere Herrlichkeiten.

Barthels, der es nicht wagte, sich in die Unterhaltung der drei älteren Herren zu mischen, hatte mit einem Blicke das Alles übersehen und stellte sich gerade die Frage, ob das schöne Mädchen, welches er vorher bemerkt, wohl Theil an der Mahlzeit nehmen

werde, als dieselbe, als habe sie seine Gedanken errathen, durch die seidene Portiöre trat.

„Sennorita Donna Anastasia Peraltes, meine Nichte,“ sagte der alte Herr, nachdem er die Namen seiner Gäste genannt.

Der Doctor verbeugte sich elegant, Barthels bis beinahe zum Boden.

Als man dann in das Eßzimmer ging, war auch Felden so sehr in ihren Anblick versunken, daß er kaum bemerkte, wie der alte Herr sich etwas enttäuscht im Zimmer umsaß, dann aber mit der gelassensten Mine von der Welt sagte:

„Und meine Tochter scheint also wirklich einmal wieder in der Brennerei geblieben zu sein, die Herren müssen entschuldigen, sie wurde wahrscheinlich bei dem Besuche dort — sie treibt mit Herrn Richter deutsche Studien — durch den ungewöhnlich starken Regen zurückgehalten.“

Dcampo, der sich vorher sehr angelegentlich über die Bodenbeschaffenheit der tierra caliente mit Herrn von Felden unterhalten, war bei Tische merkwürdig still geworden, und Felden, der ihm gegenüber saß, hatte Muse, seine charaktervollen Züge zu beobachten, die ein ausgearbeitetes Gedanken- und Seelenleben verriethen. Er erinnerte sich dabei, daß man ihm in Vera Cruz erzählt, wie er vor und während der Kaiserzeit eine bedeutende Rolle im Stabe von Suarez gespielt habe und wahrhaft brillante staatsmännische und rhetorische Talente besitze. Er glaubte beinahe diese Vergangenheit in seinen etwas finsternen, aber keinesfalls harten Zügen lesen zu können. Was die junge Dame betraf, so hatte Barthels diesmal wirklich Recht gehabt. Sie war ein auffallend schönes Mädchen, ein selten reiner Typus creolischer Rasse, von den blauschwarzen Haaren an bis zu der braunen Hautfarbe, den feurigen Augen, rothen Lippen und blendenden Zähnen. Das Gepräge dieser Art von Schönheit war für den Doctor eigentlich eher ein interessantes Studium als besondere Liebhaberei. Die Linien des Gesichtes waren ihm zu scharf, der Schnitt der Augen zu orientalisches, die Haut zu broncefarben; aber als sie lebhafter wurde und den Wigen und Rederein des alten Herrn, der hauptsächlich die Kosten der Unterhaltung trug, mit Humor parirte, da begann sich Herr von Felden fast ebensofort auf die Erholungstunden in der Familie zu freuen, als Barthels. Er liebte, wie die meisten Gelehrten, die naiven Frauen, die sich, wenigstens scheinbar, lieber belehren lassen, als Meinungen aufstellen und eher mit dem Herzen und der Phantasie entscheiden, als mit dem Kopfe.

Enrique Dcampo schien mehr für ernstere und sachliche Gespräche angelegt zu sein, denn er zeigte wenig Interesse für die Unterhaltung, obgleich man bemerken konnte, daß er die junge Dame, finster vor sich hinbrütend, dennoch im Auge behielt.

Der Doctor hatte sich nach beendeter Tafel an seine Seite gesetzt und fragte ihn nach dem Terrain der Savanne, die eine halbe Stunde von der Hacienda begann und nach welcher er am anderen Morgen zu reiten beabsichtigte.

„Der dürfen Sie sich keinesfalls ohne Führer anvertrauen, Sennor,“ sagte Dcampo, „die ist tückisch und führt zuweilen zu grundlosen Strecken, aus welchen wir selbst oft nur schwer den Ausgang finden. Ich rathe Ihnen zuerst morgen, mit einem Diener, der zu Ihrer Verfügung steht, nach unseren Brennereien jenseits des Hügel zu reiten. Sie haben von dort aus einen besseren Ueberblick über die Planos* und finden in Herrn Richter, einem alten eingeseigten Geographen, den besten Rathgeber.“

„Ich danke, Sennor.“

„Und beabsichtigen die Herren nicht die Pyramiden von Teotihuacan oder Popantla in Augenschein zu nehmen? Die Letztere wäre von hier aus zu erreichen.“

„Doch, doch,“ sagte der Doctor angeregt, „ich habe mich mit der Aussicht auf diese Aztekenreste hier getrostet, als ich meine Reise durch die Sierra Madre drangehen mußte.“

„Man sollte beinahe meinen,“ fuhr er nach einer Weile fort, „diese Pyramiden mit ihren hieroglyphenartigen Ueberlieferungen, verwiesen die Abstammung der Azteken doch nach Aegypten.“

„Und Lord Kingsborough,“ sagte Dcampo lächelnd, „suchte wegen der Ähnlichkeit des totekischen Teocalli von Palenque mit den salomonischen Tempeln ihre Verwandtschaft mit dem Stamme Israels zu beweisen.“

(Fort. folgt.)

* Mexikanische Ebenen.

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Adelheidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620

Adelheidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651

Adelheidstrasse 18 ist die **Bel-Etage** zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500

Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407

Adelheidstraße 27 ist die **Bel-Etage** zu verm. 8

Adelheidstraße 38 ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Balkon und sämtlichem Zubehör, mit oder ohne Frontspitz-Wohnung, auf 1. April anderweit zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Herrn Steinmeh. 23185

Adelheidstraße 42 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871

Adelheidstraße 45 ist die **Bel-Etage** mit fünf ineinandergehenden Zimmern (worunter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden u. per 1. April d. J. zu verm. 3532

Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

Adelheidstrasse 56 ist die **elegante Wohnung** im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontspitz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794

Adelheidstraße 62 ist die **Bel-Etage** mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Laden. 531

Ablerstraße in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **J. Rückert**, Feldstraße 10. 1444

Ablerstraße 12 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 22804

Ablerstraße 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1098

Ablerstraße 28, 1 Stiege hoch links, sind zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 938

Ablerstraße 29 ist eine freundliche Wohnung 1 Stiege hoch zu vermieten. 3864

Ablerstraße 40, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1783

Ablerstraße 53 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 23534

Adolphsalles 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

Adolphsalles 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. **Bel-Etage**. 9

Adolphsalles 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr. Näheres Parterre. 23415

Adolphsalles 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsalles 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

Adolphsalles 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsalles 41, Parterre, bei Hane. 21407

Adolphsalles 29, 2 St., eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Part. 976

Adolphsalles 35 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Bleichplatz, 2 Mansarden zu 1300 Mk., sowie die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu 800 Mk. auf 1. April zu vermieten. 1780

Adolphsalles 37 ist eine elegante 1. oder 2. Etage mit Balkon, 1 gr. Salon, 5 Zimmer, 1 Kammer, Küche, 2 Mansarden mit oder ohne Frontspitze zu vermieten. Näh. gr. Baggstraße 7, III. 2093

Adolphsalles 41 ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23110

Adolphstraße 1, **Bel-Etage**, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 10

Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134

Adolphstraße 4 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043

Adolphstraße 5 sind im Hinterhaus, Dachstock, 2 Zimmer, 1 Küche möglichst an kinderlose Leute zu vermieten. 3841

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 17 ist eine **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe.**, Albrechtstraße 19. 2530

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst **Bel-Et.** 12

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die **Bel-Etage** mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138

Albrechtstraße 33b zwei Wohnungen, je 5 Zimmer, Küche und Zub., auf gl. od. sp. zu verm. N. bei C. Meier, Moritzstr. 21. 2637

Albrechtstraße 39 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 15

Albrechtstrasse 43 (obere, freigelegene) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

Albrechtstraße 45, **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist eine Wohnung in der **Bel-Etage**, bestehend in 3 Zimmern mit Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 14 bei A. Hoff. 1041

Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592

Bleichstraße 7, 3 Treppen, freundl. groß. möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten; auf Wunsch kann Schlafzimmer mit beigegeben werden. 23092

Bleichstraße 8, Eckhaus, sind 4 Zimmer mit Küche auf den 1. April zu vermieten. 3440

Bleichstraße 8, 1. Stock, möbliertes Zimmer zu verm. 3996

Bleichstraße 11 (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist die **Bel-Etage**, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1825

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 294

- Bleichstraße 23**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384
- Bleichstraße 24**, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125
- Bleichstraße 25** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420
- Bleichstraße 29** ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16
- Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stige hoch. 2565
- Blumenstraße 4**, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April oder auch schon früher zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561
- Grosse Burgstraße 7**, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244
- Castellstraße 4/5** ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3478
- Dambachthal 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166
- Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenantheil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17
- Dohheimerstraße 6**, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. verm. 22745
- Dohheimerstraße 13**, 1 Tr. hoch, eine Wohnung, 1 Zimmer, Cabinet und Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 2214
- Dohheimerstraße 14**, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493
- Dohheimerstraße 16** ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001
- Dohheimerstraße 17** 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18
- Dohheimerstraße 17**, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546
- Dohheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781
- Dohheimerstraße 28**, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530
- Dohheimerstraße 34** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 19
- Dohheimerstraße 36** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 20
- Dohheimerstraße 46** ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974
- Dohheimerstraße 47**, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899
- Dohheimerstraße 54** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23810
- Ehofstraße 4** elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 21
- Elisabethenstraße 11** eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Dame zu vermieten. 1540
- Elisabethenstraße 13**, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. c. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Part. 23797

- Elisabethenstraße 21**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Gartenbenutzung u. c. auf 1. April zu vermieten. 3810
- Ellenbogengasse 6** sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 3910
- Emserstraße 11**, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244
- Emserstraße 18** (früher 20) ist die Bel-Etage weggangshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335
- Emserstraße 21** ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. 23022
- Emserstraße 24** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 23
- Emserstraße 24** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 24
- Emserstraße 25** Parterre und Bel-Etage ganz oder getheilt billig zu vermieten. 1386
- Emserstraße 32** ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Kurstraße 1. 147
- Emserstraße 44** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per 1. April u. c. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279
- Emserstraße 45** ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April weggangshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365
- Emserstraße 47** und **49** sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992
- Emserstraße 75** sind 2—3 oder 5 Zimmer u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 23143
- Faulbrunnenstraße 6** ist eine Mansardwohnung auf den 1. April zu vermieten. 3809
- Faulbrunnenstraße 7** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör oder die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 278
- Faulbrunnenstraße 10** Mansarden zu vermieten. 177
- Feldstraße 16** ist eine Wohnung und ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1870
- Frankenstraße 5** ist eine Mansard-Wohnung mit oder ohne Werkstätte per 1. April zu vermieten. 3442
- Frankenstraße 6** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538
- Frankenstraße 15**, im neubauten Hause, sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Hunger, Herrnühlgasse 4. 2220
- Frankenstraße 22** ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

- Friedrichstraße 5**, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. für logisch oder 1. April z. v. 23742
- Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3846

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer nebst Schrank und Speisek., Küche und Zubeh., sowie **Frontspitz-Wohnung** unter Abschluss von 4 Stuben und Küche, Telegraph und Wasserl., prachtvolle Fernsicht, beide Wohnungen seither zusammen verm., auch jetzt getheilt pro 1. April sehr preisw. und nur an ruhige Familien zu verm. Einzul. Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Et. r. 23389

Friedrichstraße 37 ist ein Logis im Vorderhaus auf den 1. März oder 1. April zu verm. Näh. Hinterh., P. I. 3062

Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 3173

Friedrichstraße 45 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24193

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1. Etage links. 2529

Geisbergstraße 11, Str., 2. St., e. unmöbl. Zimmer z. v. 3918

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 20, Parterre, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21 (Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage zu vermieten. 25

Geisberg (Jbsteinerweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesunde Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Tammsstraße 2 22117

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

Helenenstraße 5, Vorderhaus, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2198

Helenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Vdrh., P. 23408

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Helenenstraße 13 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblierte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23933

Helenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 27

Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

Hellmundstraße eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auch Werkstätte oder Remise auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56. 455

Hellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Hellmundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Hellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 23004

Hellmundstraße 39, I. möbl. Zimmer z. verm. 23711

Hellmundstraße 44 ist ein Dachlogis, bestehend aus Küche und Stube mit Zubehör, zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 3797

Hellmundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaaarenladen. 23645

Hellmundstraße 58, erster Stock, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23142

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 176

Hermannstraße 6, 2. St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 418

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

Hermannstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 23513

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24048

Herrngartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

Herrnmühlgasse 3 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2185

Hochstätte 26 ist eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2571

Hochstraße 10 eine kl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1630

Hirschgraben 22 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf gleich zu vermieten. Näh. Schachtstraße 3. 3454

Jahnstraße 3 ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2432

Jahnstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Part. 23547

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten Näh. 1. St. h. links. 23578

Jahnstraße 19, Part., 5 Zim. mit Zubehör, ganz ob. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage 5 Zimmer, sowie das Parterre 3 Zimmer auf gleich oder später zu verm. 2664

Kapellenstraße 2 ein Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst allem Zubehör, eigener Platz auf der Terrasse, auf 1. April zu verm. Näh. Parterrewohnung. 377

Kapellenstraße 3, I. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschluss) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 686

Kapellenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab wegzugs halber zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage hoch. 28

Karlstraße 2 ist die 2. Etage 3—5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1379

Karlstraße 2, 2. Etage, ein Zimmer, eine Küche nach dem Hofe gelegen, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 3861

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

Karlstraße 10, 2. Etage, an der Rheinstraße, ist eine neu hergestellte, ruhige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u., sowie Mitbenutzung des Gartens resp. Bleichplatzes zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 23892

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 16, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 3071

Karlstraße 17 zu vermieten: **Hoch-Parterre 4 Zimmer, Bel-Etage 5 Zimmer** mit Balkon und Erker, **zwei Stiegen hoch 4 Zimmer** mit Erker, **Frontspitze 3 Zimmer** mit Zubehör hinter Glasabschluss. 23951

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

Karlstraße 30 ist die **Bel-Etage** von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 29

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstrasse 36 ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör nebst einer großen Terrasse auf 1. April zu vermieten. (Kein Hinterhaus, sondern Garten.) Näh. daselbst Parterre. 23428

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 31

Kellerstraße 7 (Neubau) sind 1 Stiege hoch zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1430

Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Huttladen, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473

Kirchgasse 2a, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571

Kirchgasse 14, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu verm. 1165

Kirchgasse 19 ist eine Mans. an eine ruhige Pers. zu verm. 3814

Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 23687

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die **Bel-Etage** mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. **S. Süß.** 18915

Langgasse 8, Ecke des Gemeinbadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schublade bei F. Herzog. 33

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres daselbst bei Aug. Häfner. 2688

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23548

Lehrstraße 2 (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr. Stallung für 2 Pferde kann mit vermietet werden. Näh. Rheinstraße 31. 3438

Louisenstrasse 15

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151

Louisenstraße 33, Frontspitze mit Kammer und Küche an eine einzelstehende Frau zu vermieten. 129

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43, Eck-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844

Mainzerstrasse 14 ist die **Bel-Etage** von 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung ganz oder getheilt zu vermieten. 2732

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Marktstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April c. zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 3463

Mauergasse 15 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2167

Mauritiusplatz 2, 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 3487

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen. 1555

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3499

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 34

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 Mk. an ruhige Familie zu vermieten. 1514

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 3262

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847

Moritzstraße 48 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. in der Wertstraße. 23932

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 130

Mühlgasse 2 sind im 1. Stock 5 große Zimmer nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 2358

Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489

Müllerstraße 4, Bel-Etage, neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenspeicher, sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3856

Nerostraße 20 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, im Seitenbau Parterre auf 1. April zu vermieten. 3460

Nerostraße 23 ein Logis v. 3 Zimm., Küche u. Zub. z. vm. 2834
 Nerostraße 24 eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1014
Ecke der Nero- und Röderstraße 39 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Wald.** 22742
Nerotal 6 mer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37
Nerotal 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerostraße 6 bei Herrn **Glücklich.** 1926
 Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424
 Nicolassstraße 5, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071
Nicolassstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841
 Nicolassstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 39
 Nicolassstraße 9 2 große Zimmer zu vermieten. 23799
 Nicolassstraße 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136
 Nicolassstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten 40
Nicolassstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 41
Nicolassstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ab. Schupp, Architect.** 42
Nicolassstraße 24 ist gleicher Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Preis 700 Mark. Näh. Parterre. 2228
 Nicolassstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. **Fr. Beckel, Architect.** 21712
 Dranienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör; im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507
Dranienstraße 4 ist eine schöne, heizbare Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. 3374
 Dranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 23579
Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488
 Dranienstraße 24 Salon und Schlafzimmer (möblirt) auf 1. März zu vermieten. Näheres Parterre. 2979
 Dranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2996
 Dranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14
Philippbergstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637
Philippbergstraße 15, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961
Philippbergstrasse 21
 ist die Bel-Etage, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, drei Zimmer, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3039
Philippbergstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835
 Platterstraße 48 eine Wohnung, eine Stiege hoch, von zwei Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehrer **Schmidt.** 3356
 Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220
Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös, Adelhaidstraße 16a.** 44
Rheinstraße 7 („Victoria“), 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon, ev. Stallung und Remise zu verm. 24033
Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45
Rheinstrasse 15 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu verm. 3020
 Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Str. 23120
 Rheinstraße 42 ist eine Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 2723
Rheinstraße 43 eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708
Rheinstrasse 47, Bel-Etage: 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung; Parterre: 4—6 Zimmer, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 117
Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433
Rheinstraße 52 ist die Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 23578
 Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46
Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47
Rheinstraße 65, Südseite,
 ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1. St.** 48
 Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Mansarden u., auf 1. April event. auch früher für **1250 M.** zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638
Rheinstrasse 68 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141
 Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigst zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 49
 Rheinstraße 74 (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907
Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. **Scholz, Rechtsanwalt.** 50
 Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzuf. v. 11—12 Uhr. 594
Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321
Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 51
 Westliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenpeichers auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2616
 Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542
Röderallee 24, Villa Elisa,
 in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Röderstraße 3 ein kl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 173
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52
 Röderstraße 5, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173
Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057
 Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250
 Röderstraße 32, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211
 Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 53
 Römerberg 35, 2. Stock, Logis von 2 Zimmern zu verm. 595
 Römerberg 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. 1777
 Saalgasse 32 ist eine Wohnung an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 3043
 Schiersteinerweg ist eine gesunde Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46. 2627
Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 54
 Schlichterstraße 15 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermieten. 2531
 Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786
 Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536
 Schulberg 7b eine schöne Parterre-Wohnung von 3, auch 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche zu verm. Näh. 1. Etage. 664

Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schützenhofstraße 1,

2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde per 1. April zu verm. Näh. bei A. Bretzheimer. 3468

Schützenhofstraße 14 und 16 sind die **Parterre-Wohnungen**, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 22598

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stg. h. 23895

Schwalbacherstraße 11 ein Frontspizzimmer zu verm. 1426

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706

Schwalbacherstraße 33 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 31 im Laden. 23405

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Baubureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lager-räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152

Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264
Kleine Schwalbacherstraße 7 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 23946
 Kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937
 Sommerstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1742

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31.

Herrschaftliche Wohnung mit Küche oder Pension sofort zu vermieten (auch Stallung u.). 2575

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097
 Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435
 Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382
Stiftstraße 3 eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1482
Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662
Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660
 Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspiz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. 24188
Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952
 Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstraße 16, I, möbl. Zimmer zu vermieten. 3059

Taunusstraße 23 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936

Taunusstraße 27 ist die **Bel-Etage** auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896

Taunusstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 23910

Taunusstraße 41 ist die **Bel-Etage, 7 Zimmer, Cabinet und Salon mit Zubehör, 1 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Frontspiz zu vermieten. Näh. im Laden.** 514

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstraße 57, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497

Ecke der Taunusstraße und Quierstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188

Waldmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walramstraße 7 ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908

Walramstraße 8 (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121

Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540

Walramstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 2549

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 od. 7 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Webergasse 38 im 2. Stock des Vorderhauses ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Kellerabtheilung auf 1. April zu verm. 3852

Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

Webergasse 50, Vorderhaus, sind 2 Zimmer und Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 196

kl. Webergasse 10 ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510

Weilstraße 6 sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Barterre. 23431

Weilstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879

Wellritzstraße 13 sind einige kleine, schöne Wohnungen auf April zu vermieten. 2048

Wellritzstrasse 20, Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459

Wellritzstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2694

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. d. Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833

Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594

Wellritzstraße 33, Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197

Wellritzstraße 36 eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264

Wellritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1761

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629

Wellritzstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 1738

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolasstrasse 5, Parterre. 60

Wilhelmstraße 3, Hochpartr., conf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmsplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermiet. Näheres Bartr. (Seiteneingang). 23914

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Wörthstraße 5, 2 Tr., 5 Zimmer, Küche u. c., zu verm. 3015

Wörthstrasse 6, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22359

Wörthstraße 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstraße 9, Part. rechts. 23589

Das Haus Rainersstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

Das Landhaus Adolphsberg 4 mit großem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch **Herrn J. Berghäuser**, Geisbergstraße 13, P. r. 24105

Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

„Villa Germania“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 61

In meinem Neubau Moritzstraße 29 sind Wohnungen von 4 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. **W. Kimmel**, Wellritzstraße 28. 23148

Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ecke der **Adelheid- und Wörthstraße** ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **E. Schott** im Hause daselbst. 22040

In dem Neubau **Jahustraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 19323

Wegzugshalber

elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst allem Zubehör zum 1. April oder früher für **1200 Mk.** zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 20**, 3 Treppen. 490

In meinem Hause **Webergasse 4** ist die seither von **Frau Quint** innegehabte, im ersten Stock gelegene Wohnung, bestehend aus **7 Zimmern und Küche**, ganz oder getheilt **per 1. October d. J.** zu vermieten. **Adolph Dams**, große Burgstraße 9. 3884

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Die Bel-Etage **Walramstraße 26**, 4 Zimmer und Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näh. **Walramstraße 23**. 221

Schöne neuhergerichtete Wohnung

im südlichen Stadttheile von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. **Göthestraße 1**, II. 192

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 73**, 2 Stiegen hoch. Einzusehen von 11—1 Uhr. 21188

Eine hübsche **Hochparterre-Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres **Göthestraße 1**, 2. Stock. 1070

In dem Neubau **Webergasse 48** ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. c. geeignet, zu vermieten. 1265

Neubau Ecke der **Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke Wwe.**, Bleichstraße 6. 2724

Handschuhe werden täglich gewaschen und waschleberne
acht gefärbt Röderstraße 41. Ecke der Taunusstraße. 2057

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Pianino** zu kaufen gesucht.
Offerten mit genauer Preisangabe und Fabrik-Firma unter
P. M. 80 an die Exped. 4049

Berliner Stimmungsbilder. *

Berlin im Zahlenlicht.

Er ist nicht voluminös, der eben erschienene Band, der uns Berlin
besser schildert, als es der umsichtigste und gewandteste Schriftsteller zu
thun vermag, das große, lärmende Berlin mit seinen Leiden und Freuden,
mit seinen Licht- und Schattenseiten, seinen in's Auge fallenden Vorzügen
und seinem verborgenen, aber desto fürchtbareren Elend. Es sind keine
glanzvoll geschriebenen Schilderungen, die wir in dem Bande finden, keine
Aufzeichnungen aus dem Schatze des Selbsterlebten, des Selbsterfahrenen,
es sind Zahlen, nichts als Zahlen, mit geringem verbindendem Texte ver-
sehen, und doch geben sie uns ein Gemälde des modernen Berlin, wie es
nicht der größte Meister herzustellen vermöchte. Welche enormen Schwierig-
keiten es aber macht, dieses Zahlenbild abzuschließen, das beweist wohl
der Umstand, daß stets zwei Jahre erforderlich sind, um einen neuen
Band dieses „Statistischen Jahrbuches der Stadt Berlin“ zu vollenden.
Mit unserem Auszuge des Wichtigsten werden wir freilich etwas schneller
fertig werden.

Betrachten wir das Capitel der Bevölkerung, so sehen wir, daß
sich die Einwohnerzahl in einem Jahre um 40,000 Seelen vermehrt hat;
kaum ein Viertel der Bevölkerung besteht aus geborenen Berlinern, etwa
ein Sechstel nur ist verheiratet, trotzdem in einem Jahre über 13,000
Ehen geschlossen wurden. Daß in Berlin die Wahl einer Lebensgefährtin
nicht schwer ist, geht schon daraus hervor, daß es fast hunderttausend
mehr heirathsfähige Wittwen und Jungfrauen wie heirathsfähige Männer
(nämlich 255,500 gegen 161,000) gibt. Daß die Luft in der Hauptstadt
nicht so sehr schlecht sein kann, beweisen wohl die 3221 Menschen, welche
über achtzig Jahre alt sind, ihnen stehen 144,570 Kinder unter fünf Jahren
gegenüber. Das Licht der Welt erblickten in Berlin in einem Jahre
46,400 Kinder, darunter, ein schlimmer Prozentsatz, 6310 außerehelich
Geborene. Die Sterblichkeit ist gegen frühere Jahre bedeutend zurück-
gegangen; es starben 34,710, das ist 27% der gesammten Bevölkerung,
während es schon Jahre mit 34% gab. Die Kinder-Sterblichkeit ist
natürlich am größten, nämlich Kinder bis fünf Jahre ca. 20,000; dann
kommt das Alter von dreißig bis vierzig Jahren, in welchem ca. 2400
starben, 30 Menschen etwa starben über 90 Jahre alt. Unten den Todes-
ursachen stehen Diphtherie und namentlich Lungenschwindsucht (allein
ca. 4500) oben; an Erschöpfung verschieden 1236, durch Vergiftungen
145, durch äußere Einwirkungen (wie Brandwunden, Ertrinken, Erfrieren,
Erschiden, Ueberfahren, Sturz, Schlag, Schuß u.) 737, durch Selbstmord
339, durch Todtschlag 9.

Was den Grundbesitz anbetrifft, so beläuft sich die Zahl der
Grundstücke auf 19,218 mit 52,488 Gebäuden, welche einen Steuerbetrag
von beinahe 6 Millionen Mark abwerfen; der eingeschätzte steuerbare
Werth wird mit weit über 156 Millionen Mark angenommen. Neubauten
wurden in einem Jahre 5649 ausgeführt. Der Mietwerth der 310,673
Wohnungen und Gelasse hat die hübsche Summe von ca. 188 Millionen
Mark erreicht, durch die 7300 leerstehenden Wohnungen gehen jährlich an
3,745,000 Mark Miete verloren! Was die Wohnungen selbst anbetrifft,
so gibt es 47,000 mit einer Miete bis 150 Mark jährlich, und —
als Gegenstück — 160 Wohnungen mit einem Mietwerthe von über —
30,000 Mark!

Welche rege Fürsorge die Stadt den Straßen und Gebäuden
zu Theil werden läßt, ist hinreichend bekannt, und die Kosten sind denn
auch recht erkleckliche. In der städtischen Bauverwaltung wurden allein
in einem Jahre fast an 10 Millionen Mark ausgegeben. Das Berliner
Straßen-Reinigungswesen ist ja musterhaft, und eine kleine Armee von
600 Mann besorgt dasselbe, die täglich neun Stunden hindurch beschäftigt
ist. Die Schnee-Abfuhr verursachte ca. 120,000 Mark, die Straßen-
Bepflanzung ca. 150,000 Mark. Daß Berlin auch eine „helle“ Stadt ist,
beweisen die 1,600,000 Gasflammen, und da wir einmal beim Licht sind,
wollen wir auch des Feuers gedenken resp. der braven Feuerwehr, die in

* Nachdruck verboten.

einem Jahre 1920 Brände löschte und stets neun Minuten nach Abgang
der Meldung an Ort und Stelle war. Die Löschung war bei großen
Feuern in 5 1/2 Stunden, bei mittleren in 1 1/4 und bei kleinen in 2/3 Stunde
bewerkstelligt. Die Ursache der Brände war trotz des colossalen Häuser-
meeres nur in zwei Fällen Blüthschlag.

Aus dem Gebiete des Handels und der Industrie interessiert
uns besonders der Geldmarkt. Es sind theilweise fabelhafte Summen,
die uns da entgegenstarren, so bei der Reichshauptbank, deren Gesamm-
umsatz in dem einen Jahre sich auf 23 Milliarden Mark belief! Nicht
minder groß, wenigstens zusammengenommen, sind die Kosten der Ver-
pflanzung Berlin's. Sie hat einen Riesennagen, diese Stadt, denn
nur an Fleisch verpeste sie in einem Jahre 87,900,000 Kgr., das ist
pro Kopf ungefähr 70 Kgr. — Sechzehn Jahre erst sind es her, daß in
Berlin das Pferdebahnen begonnen wurde, und heute? Heute benutzen
durchschnittlich täglich an 180,000 Menschen die Waggon der Großen
Berliner Pferde-Eisenbahn, die tägliche Einnahme beläuft sich auf
ca. 22,000 Mark, die Lehtjährige auf 8,711,000 Mark, wovon fast die
Hälfte reiner Ueberschuß war! An Droschken sind vorhanden 1900
I. Classe, 2450 II. Classe; leider fehlt bei ihnen die Zahl der Fahrgäste,
und bei den übrigen Verkehrs-Instituten angegeben ist, und zwar wurden
dieselben von weit über 111 Millionen Menschen benutzt. Von der jähr-
lichen Arbeitslast der Post geben nachstehende Zahlen einen kleiner
Begriff: An Stadtbrieffen wurden 52 1/2 Million, an angekommenen Briefen
und Postkarten z. 67 1/2 Million, an Paketen 500,000 Stück, an Geld-
sendungen 143,500 befördert, ferner noch 770,000 Kopfbriefe resp.
Karten. Die Einnahmen für Porto und Depeschen erreichten die Höhe
von 16,808,000 M., die „Armee Stephans“ für Berlin rekrutirt sich aus
2400 Post- und Telegraphen-Beamten, 3500 Briefträgern und anderen
Unterbeamten, und 415 Postillon. Der Weihnachts-Verkehr — vom
12. bis 25. December — umfaßte die Beförderung von 840,000 Paketen,
der Neujahrs-Verkehr vom 31. December Mittags bis 1. Januar Abends
— diejenige von 1,809,000 Briefen!

Reich entwickelt in der Kaiserstadt ist das Armenwesen, die
Böththätigkeit und Krankenpflege, freilich gibt es auch genug
Noth und Elend zu mildern. Wie schwierig die städtische Armenpflege zu
bewältigen ist, geht am besten daraus hervor, daß sich ihrer Regulirung z.
allein 1784 Personen widmen. 15,789 Menschen wurden durch Geld
unterstützt, wozu 2,112,000 M. nöthig waren; 7239 Kinder wurden von
der Stadt in Pflege gegeben. Durch die Armenpflegungs-Anstalt wurden
in dem einen Winter 614,000 Portionen Suppe vertheilt, 115,000 M.
wurden für vertheiltes Brennmaterial gezahlt. 18,000 M. für Bekleidung
armer Confirmanden ausgegeben. 74 Aerzte widmeten sich der Armen-
Krankenpflege und behandelten 47,000 Hauskrante, in den Krankenhäusern
wurden 26,300 Menschen gepflegt, die Ausgaben dafür beliefen sich auf
1,645,000 M. An Waisenkinder wurden 4306 verpflegt, darunter befanden
sich 1426 absolut verlassene Kinder. All' diese vorstehenden Zahlen
betreffen aber nur die städtischen Anstalten, es existiren aber neben diesen
noch mehrere hundert private Böththätigkeits-Anstalten, die zahllosen
Tausenden jährlich zum Wohl gereichen und Millionen dafür ausgeben.

Zu den interessantesten, aber auch zu den fürchtbarsten Capiteln gehört
dasjenige, welches sich mit der Polizei, der Rechtspflege und den
Gefängnissen beschäftigt. Das Personal der Verwaltung der Polizei
besteht aus ca. 400 Beamten, zu denen sich 160 Polizei-Offiziere und
Criminal-Commissare, 300 Wachtmeister und 3100 Schutleute gesellen.
Vom Criminal-Commissariat wurden im Laufe eines Jahres über 58,000
neue Sachen bearbeitet, sie bestanden in 4100 Anzeigen über verhaftete
Personen, 51,322 Anzeigen über vorgekommene Verbrechen und Vergehen z.,
1813 Anzeigen über falsches Geld u. f. w. Von den Verhafteten
wurden 2309 wegen Diebstahls, 29 wegen Raubs, 125 wegen Körper-
verletzung, 16 wegen Mords und Mordversuchs, 137 wegen Verbrechen
gegen die Sittlichkeit, 300 wegen Widerstands gegen Beamte z., fest-
genommen. Anzeigen über vorgekommene Verbrechen und Vergehen
gelangten 24,366 an das Criminal-Commissariat, darunter über 10,000
wegen Diebstahls, 901 wegen Körperverletzung, 72 wegen Raubs, 360
wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit, 68 wegen Meineids, 2769 Unglücks-
fälle, 349 Selbstmorde, 556 vermiste Personen, 264 wegen Mißhandlung z.
Das Verbrechen-Album ist in dem einen Jahre um 363 Photographien
vermehrter worden, es enthält jetzt zusammen 3325, darunter 36 Abbildungen
von — Mördern und 1048 von Einbrechern! In den Polizei-Gewahrsam
kamen 26,434 Menschen, darunter 9054 wegen Bettelns, 8304 Frauen
wegen Unsitlichkeit, 5185 wegen Obdachlosigkeit, 1826 wegen Straßen-
Unfalls z. Genug des traurigen Bildes, es ist zu entsetzlich, um noch
weiter ausgemalt zu werden!

Paul Lindenberg.

Bekanntmachung.

Die Beifuhr von 110 Raummeter buchenes Scheit- und Knüppelholz aus dem städtischen Walddistrikt „Kessel“ (vormals Schulz'scher Wald) nach dem neuen Friedhof soll im Wege der Versteigerung vergeben werden. Termin hierfür ist auf **Dienstag den 15. Februar cr. Vormittags 10 Uhr** im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 1, anberaumt. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Wiesbaden, den 10. Februar 1887.

Das Stadtbanamt.

Holzversteigerung.

Freitag den 25. Februar, Vormittags 11 Uhr aufliegend, werden im Herzoglich-n Part zu Platte Distrikt „Forellenweiher“ 1. Theil:

- 274 Rmtr. buchenes Scheite,
- 389 " " Knüppel,
- 8350 Stück " Wellen,
- 1 buchenes Stamm von 6 Mtr. Länge u. 74 Ctm. Durchm.,
- 1 " " " 2,50 " " " 49 " "

öffentlich versteigert.

Auf mmentkunft am Schlag auf dem Herrnweg, Anfang bei No. 368.

Biebrich, den 13. Februar 1887.

Der Oberförster.
Weimar.

Termin-Kalender.

Dienstag den 15. Februar:

Einkreichung von Submissionsofferten auf die bei Vergrößerung der hiesigen englischen Kirche vorzukommenden Bauarbeiten, bei Herrn Chr. Benson, Friedrichstraße 18. (S. Tagbl. 32.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Henriette Schneider von hier gehörigen Mobilien etc., in dem Hause Rheinstraße 35, oberes Stockwerk. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Fouragelieferung für die Pferde der im Regierungsbezirk Wiesbaden und im Kreise Weklar stationierten Mitglieder der Gensdarmarie, in dem Bureau des Herrn Landrats Ratuscha dahier. (S. Tagbl. 19.)

Vergebung der Beifuhr von 110 Raummetern buchenem Scheit- und Knüppelholz, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 1. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Wein, in dem Auktionsaale Friedrichstraße 8. (S. h. Bl.) Holzversteigerung in dem Kauober Gemeindevwald Distrikt „Geibe“. (S. L. 33.) Holzversteigerung in dem Brentthaler Gemeindevwald Distrikt „Bauwald“. (S. Tagbl. 33.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der der Wittwe und Erben des verstorbenen Heinrich Jacob Blum von hier in der Sonnenberger Gemarkung belegenen Grundstücke, in dem dortigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Großer

Möbel-Ausverkauf.

In der Neuen Möbel-Halle

S Friedrichstrasse S

werden wegen Geschäfts-Verlegung und Räumung die nachverzeichneten Möbel, als: 5 Speisezimmer-Einrichtungen in Eichen und matt Nussbaum, 3 Schlafzimmer-Einrichtungen, 1 Herrenzimmer, 2 Salons, einzelne Betten, Garnituren, Kanape's, Chaiselongues, Sessel, Stühle, Wascheconsolen, Nachttische, Kommoden, Console, Verticow's, Büffets, Bücherschränke, Kleiderschränke, Küchenschränke, alle Arten Spiegel, Tische und Stühle, sowie Teppiche, Vorhänge, Portiären etc., zu heruntergesetzten Preisen verkauft, und wird auf Verlangen für jedes Stück garantirt.

Ferd. Müller,

Möbel- und Teppich-Handlung.

Neue Küchenschränke billig zu verkaufen
Moritzstraße 12. 4102

Ein hochselegantes, breites, herrschaftliches Himmelbett, reich geschnitten in Eichenholz, für den vierten Theil des Ankaufspreises, ein hochfeiner, schwarzer Schreibtisch mit Aufsatz, zwei französische Betten, eine Waschkommode mit Marmor, Kommode, großer Goldspiegel, Plüsch-Garnitur, Teppich, Spiegel, Schrank, Kleiderschrank sehr billig zu verkaufen Mainzerstraße 40. 3767

Ein neues, vollständiges Bett für 54 Mtr., ein fein polirtes vollständiges Bett sehr billig zu verk. bei **H. Gassmann**, kleine Schmalbacherstraße 5. Barterre. 2808

Spiegel, Stühle, Kleiderschrank, Küchenschrank, Alles neu, zu verkaufen Nicolaßstraße 9, Seitenbau. 4162

Allen Freunden vom Runden in Nagel's Saalbau sage ich zu der schönen Gratulation zu meinem 77. Geburtstag meinen Dank. 4166

Dem 77er!

Entflohen war der Jubilar zur Lotte
Und im Geleit die alten Godelbrüder,
Doch die am Runden sangen ganz fröhlich
zum Spotte

Dem alten N. . . Karballalieder. 4212

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Karlstraße 30, Mittelbau. 4191

Eine Näherin, welche im Applizieren der Vorhänge und Feinstopfen der Wäsche tüchtig ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Dogheimerstraße 32, 3. Stock. 4207

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Französische Conversationsstunde gesucht, von einem Herrn zu ertheilen, der Franzose ist. Offerten sub **D. D. 44** an die Expedition d. Bl. erbeten. 4156

Zum Vierhändigspielen und Begleiten empfiehlt sich eine Dame. Näh. Expedition. 4200

Fröbel'scher Kindergarten,

Abelhaidstraße 7. 4052

Junge Mädchen werden gewissenhaft nach Fröbel'schem System als praktische Kindergärtnerinnen ausgebildet. Häufige Nachfrage von hohen Herrschaften nach Fröbel'schem Kindergärtnerinnen. Sprechstunde von 10—12 Uhr.

Frau Professor **James Marshall,**

S. & M. Marshall, staatlich gepr. Kindergärtnerinnen.

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Ein Haus mit Stallung zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **H. J. 48** an die Exped. abzugeben. 4137

Eine neue, elegant gebaute Villa mit einem Morgen Garten in der Nähe von Wiesbaden ist für den Preis von 24,000 Mtr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Haus in Wiesbaden zu vertauschen durch den beauftragten Agenten **Johann Eekl**, Hellmandstraße 57. 4150

Bitte! Ein augenblicklich in Bedrängniß gerathener Mann bittet eble Menschen um ein Darlehen von 50 Mtr. auf kurze Zeit gegen genügende Sicherheit. Gefällige Offerten unter **K. K. 259** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4242

20,000 Mtr. zu 4% auf 1. Hyp. auszuleihen d. **M. Linz**. 4163

20,000—25,000 Mtr. auszuleihen.

J. Imand, Weißstraße 2. 65

40,000 Mtr. ebent. bis 60% der Taxe zu 4 1/4% auszuleihen. Offerten unter **M. L. 18** in der Expedition erbeten. 4316

Für ein junges, gebildetes Mädchen (Waise) wird auf gleich eine Stelle zur Beaufsichtigung von 1 oder 2 größeren Kindern gesucht. Auf hohen Gehalt wird nicht gesehen, dagegen auf freundliche Behandlung. Näh. Langgasse 47 im Laden. 3412

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 26

Familien-Nachrichten.

Bewandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, Herr **Adam März**, im Alter von 57 Jahren verschieden ist.

Wiesbaden, den 13. Februar 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Februar Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 4249

Danksagung.

Allen Damen und Herren, welche meinem verstorbenen Sohne, **Eduard Stillger**, das letzte Geleit gaben, Allen, welche ihre Theilnahme in mündlicher oder schriftlicher Form bezeugten, sowie Herrn Pfarrer Beesenmeyer für seine erhebende Ansprache sagt im Namen der Familie den herzlich innigsten Dank

Der Vater:
M. Stillger.

3988

Danksagung.

3921

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Katharine Häuser Wwe.

geb. **Habel,**

sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

Sonnenberg, den 12. Februar 1887.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verloren, gefunden etc.

Ein Soldat verlor a. Samstag Abend d. d. Lang- u. Spiegelgasse e. **Portemonnaie** m. Inhalt u. 1 Pfandschein. Näh. Exp. 4151

Am Sonntag Vormittag wurde auf dem Eis (Curfaal-Weiher), oder in den Anlagen, von da auf dem Wege durch die Wilhelm-, Friedrich-, Bahnhof- und Rheinstraße ein **feines, goldenes Kettchen mit Medaillon** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Rheinstraße 62, II.** 4260

Ein **großer Hund** (Bernhardiner), schwarz und weiß, ist am Samstag abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt **Nerothal 18.** 4:59

Ein **Dächsel** von hellgelber Farbe, ohne Abzeichen, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Rainzerstraße 11.** 4177

Zugelassen ein **röthlicher Spitzhund**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld bei **Kölbel, Dohheimerstraße 43.** 4132

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Fräulein aus sehr guter Familie sucht per 1. April Stelle in einem besseren Geschäft hier. Stick-, Weißwaren- oder Papeterie-Geschäft wird vorgezogen. Offerten unter **B. B. 120** an die Exped. 4140

Eine Schweizerin, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stellung als nützliche Gesellschafterin oder Reisebegleiterin zu einer künstlichen Dame. Näh. Expedition. 4301

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. N. Römerberg 1, Dchl. 4176

Ein anständ. Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag. Näh. Walramstraße 17, Dachlogis. 4208

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres Kirchgasse 37, Hinterhaus, bei Frau **Kleber.** 4189

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. N. Walramstr. 20. 4220

Eine reinliche, unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 33, 2 Stg. 4240

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schulgasse 11. 4314

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder zur Aushilfe im Kochen. Näh. Hochstätte 26. 4184

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder Monatsstelle. Näh. Wellrißstraße 25, Seitenbau, 2 Tr. 4276

Ein tüchtiges **Waschmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wascherei. N. Walramstraße 27, Frontip. 4241

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen; auch nimmt diese bei Aushilfstelle an. Näh. Kirchgasse 30 im Gemüseladen. 4:83

Ein junges Mädchen sucht den Tag über Arbeit. Näh. Weggergasse 31, 2 St. 4185

Empfehle für gleich und später ältere und jüngere perfecte, fein- und gutbürgerliche Köchinnen, Haus-, Herrschafts- und Zimmermädchen.

Bureau Ries, Marktstraße 12. 4291

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle; dieselbe geht auch zur Aushilfe. Näh. Wellrißstraße 31, Parterre. 4273

Eine **Herrschafsköchin**, sehr tüchtig und zuverlässig, sucht Stelle, Aushilfe- oder Kochstelle. Näheres Hermannstraße 4 im Hinterhaus, Parterre rechts. 4077

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 9, 1. Stock. 4211

Ein anst. j. Mädchen sucht Stelle. N. Nerostraße 25, Stb. 4175

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarb. it versteht, sucht zum 23. Februar oder 1. März Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem feinen Haushalt. Näh. Michelsberg 32, 1 Stg. 4143

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. bei Frau Dieffenbach, Schachtstraße 22. 4167

Ein gesetztes Mädchen aus guter Familie, welches gutbürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 6, Hinterhaus, 1 St. links. 4274

Eine gesunde **Ehenkammer** sucht Stelle. Näh. Platterstraße 44 im Dachlogis. 4213

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder 1. März Stelle als Hausmädchen. Näh. Lannusstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stock. 4223

Eine **Kellnerin** empfiehlt sofort für hier oder auswärts **A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.** 4247

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Reuberg 14. 4173

Ein junges, starkes Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, jedoch in der Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle als Mädchen allein oder zu Kindern. Näh. Schachtstraße 30, Dachlogis. 4204

Ein starkes, reinliches, zu aller Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Lannusstraße 25 im Tuchladen. 4264

Kellnerin, sehr tüchtig, sucht Stelle. Näh. Exped. 4292

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde oder in einer kleinen Haushaltung, am liebsten nach auswärts. Näh. Wellrißstraße 5, Hinterhaus. 4221

Ein junges Mädchen, welches schon in größeren Häusern war, sucht Stelle in einem Hotel, neben den Chef, hier und auswärts. Offerten unter B. F. an die Exped. erbeten. 4317

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. Maurergasse 15, I. 4294

Eine gesunde, zweifelhafte Amme sucht Stelle zum 1. März. Näh. Moritzstraße 9, Parterre. 4319

Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 81, 2 St. 4318

Hotelzimmermädchen empfiehlt Ritter's Bureau. 4313

Ein 24jähr., tüchtiges Mädchen, engl. sprechend, perfect im Nähen, Bügeln u. Serviren, sucht Stelle d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36, Part. rechts. 4305

Müller's Bureau, Friedrichstraße 34, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Hoteliers zur Versorgung von tüchtigem Personal aller Branchen. 4202

Hausbursche sucht Stelle durch das Bureau Ries. 4292

Schweizer f. Stelle d. Bur. Ries, Marktstraße 12. 4292

Personen, die gesucht werden:

Juwelen- und Goldwaaren-Geschäft.

Eine mit der Branche durchaus vertraute Verkäuferin findet bei hohem Salär angenehme Stellung. Offerten sub G. 3748 an Rudolf Mosse, Köln. (K. actio 112/2.) 42

Lehrmädchen

aus guter Familie suche per sofort. Carl Claes, Woll- und Weißwaaren, Bahnhofstraße 5. 4238

Tüchtige Arbeiterinnen

gesucht bei K. Menke Wwe., Hofschneiderin, 7 Louisenplatz 7. 4280

Eine tüchtige Rockarbeiterin per sofort für dauernd gesucht. F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 4245

Gesucht 1 Kammerjungfer, 1 feineres Stubenmädchen, mehr. Mädchen, welche kochen können, für allein. Hausmädchen, Küchenmädchen und 1 Wärterin d. d. Plac.-Bur. von Grünberg (Linder's Bur.), Schulgasse 5, Laden. 4303

Ein junges Monatmädchen gesucht Walramstraße 30. 4201

Gesucht ein tüchtiges Monatmädchen für den ganzen Tag gegen guten Lohn. Zu melden Rheinstraße 64, II, Nachmittags von 3-4 Uhr. 4152

Eine Monatfrau sogleich gesucht Kapellenstr. 12, 1 St. 4217

Gesucht eine tüchtige Frau Morgens und Abends, um eine rheumatische Dame an- und auszugehen. Näh. Taunusstraße 41, 1 St., nach 11 Uhr Vormittags. 4283

Eine tüchtige, zuverlässige Waschfrau sofort gesucht Bellrichstraße 46, Hinterhaus, Parterre. 4190

Tüchtiges Waschmädchen gesucht Adlerstraße 58, P. 4271

Gesucht werden mehrere feimbürgerliche Köchinnen, feinere Zimmermädchen und mehrere Mädchen vom Lande, die hier noch nicht gedient haben, d. Frau Müller, Friedrichstr. 34. 4182

Gesucht: 2 Hotelköchinnen, 2 bürgerliche Köchinnen, 3 Hausmädchen durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 4246

Gesucht 2 Herrschaftsköchinnen, ein besseres Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann, eine Bonne, welche französisch spricht, eine Kammerjungfer, ein Mädchen nach Rassel und 2 Hotel-Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4306

Gesucht: Eine perfecte Restaurationsköchin (50-60 Mk. per Monat), eine Herrschaftsköchin per sofort (30 Mk. per Monat), ein Ladenmädchen für Conditorei per 1. März, 1 Mädchen, welches etwas kochen kann, als allein und starkes Hotelküchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 4313

Gesucht ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen für sofort Hellmundstraße 28, II. 4142

Ein williges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. März gesucht. Näheres Rheinstraße 88, III, Vormittags von 10-12 Uhr. 4160

Ein reinliches Mädchen gesucht Neugasse 19. 4272

Al. Burgstraße 4 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 4089

Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches feimbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird zum 1. März gesucht. Nur solche mit guten Zeugn. wollen sich melden Neuberg 6. 4145

Ein gutes Haus- und Küchenmädchen gesucht Sonnenbergerstraße 18. 4174

Ein braves Mädchen wird gesucht Schwalbstr. 9, 2 St. 4256

Ein ordentl. Mädchen mit g. Zeugn., das selbstständig wirtschaften und gut kochen kann, gesucht Emserstraße 5, Part. 4257

Ein Mädchen, welches feimbürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit verrichtet, sofort gesucht Louisenstraße 33, I. Näh. Vormittags. 4195

Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4. 4205

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Sonnenbergerstraße 4. 4244

Ein einfaches Mädchen gesucht im Blumenladen kleine Burgstraße 10. 4227

Ein solides, tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Hirschgraben 7, 1. Stock. 4258

Ein Mädchen gesucht Langgasse 33 im Laden. 4252

Ein evangel. braves Mädchen von auswärts in einen ruhigen Haushalt gesucht Schlichterstraße 19. 4209

Ein tüchtiges Hausmädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, zum 1. März gesucht Nerothal 8, Hochparterre. 4206

Gesucht 1 Bonne, welche englisch und französisch spricht, d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36, P. r. 4304

Gesucht 8 tüchtige Mädchen, welche feimbürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten können, d. d. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4306

Ein starkes Mädchen vom Lande sofort gesucht Kapellenstraße 4, Parterre. 4325

Gesucht zum 1. März 2 Zimmermädchen, welche nähen können, sowie Mädchen für allein d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 4315

Mädchen auf gleich gesucht Schützenhofstraße 1, Friseurl. 4308

Gesucht 1 Kindermädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 4287

Gesucht 1 Mädchen vom Lande Hellmundstr. 33, Part. 4287

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 7, 2 St. r. 4278

Ein braves Mädchen, welches eigene Schlafstelle hat, für einen kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 52 im Hinterhaus, 1 St. 4279

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen in der feineren Küche und Hausarbeit gut erfahren, zum 1. März gesucht. Näh. Mainzerstraße 4 von 9-11 Uhr Vormittags. 4302

Gesucht sofort tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 4320

Ein tüchtiger Copist wird auswärts gesucht. N. Exp. 4309

Ein Wochenschneider für dauernde Beschäftigung gesucht große Burgstraße 17. 4172

Ein Schreinergefelle gesucht Stiftstraße 21. 4261

Aushilfskellner, mehrere, für Fastnacht sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 43 3

Einen Lehrling aus achtbarer Familie unter sehr vortheilhaften Bedingungen sucht G. Goldbeck, Juwelier. 4251

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht Röderstraße 15. 4170

Ein zuverlässiger Knecht auf sofort gesucht Adlerstraße 20. 4254

Ein junger Hausbursche, welcher mit der Bierpreffion umgehen kann und Regel aufseht, wird sofort gesucht im „Sprudel“. 4235

Auf 1. März ein braver und tüchtiger Hausbursche gesucht. Heh. Eifert, Neugasse 24. 4233

Hausbursche, welcher die Behandlung der Bierpreffion versteht, findet sofort einträgliche Stelle durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 4313

Eine **Chaise-longue**, 1 **Causense**, sowie **Rohhaar-**
und **See gras-Matratzen** billig zu verkaufen bei
14953 **A. Leicher**, Abelhaidstraße 42.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gefuche:

Jenne Dame étrangère cherche dans une bonne maison pension à prix modéré; elle donnerait volontiers quelques leçons de français pour suppléer à la réduction. Adresse Expédition du Journal. 3668

Auf 1. April wird ein kleines Logis für zwei Personen in gutem Hause zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. B. 87** an die Exped. erbeten. 4173

Zwei einfach möblierte Zimmer gesucht. Offerten sub **L. M. 2** mit Preisangabe an **Haasenstein & Vogler, Langgasse 31.** (H. 6783) 23

Zwei anständige Mädchen suchen ein kleines Zimmer mit Bett. Näh. **Walramstraße 17, Dachlogis.** 4288

Für ein Auktions-Geschäft

eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 60** an die Exped. erbeten. 353

Angebote:

Obere Abelhaidstraße, 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon etc auf 1. Juli zu vermieten. Kein Hinterhaus. Eigentümer alleiniger Mitbewohner. Näh. Exped. 4094

Adlerstraße 4 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 4180

Adlerstraße 17 ist eine geräumige Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. rechts. 1003

Adlerstraße 37 eine kleine Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4267

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede 8 Zimmer etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel.** 3672

Adolphsallee 32 sind 3 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22740

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 1744

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 42:9

Bahnhofstraße 10 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 4186

Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, comfortable, möblierte Zimmer preiswerth zu vermieten. 3569

Bleichstraße 6 sind 3 unmöbl. Zimmer, auch einzeln zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9 im Laden. 3423

Bleichstraße 29 ist eine Balkon-Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern und eine andere von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei Hrn. Wind, Bel-Etage. 4253

Gr. Burgstraße 4, I, gut möblierte Zimmer zu verm. 3348

Große Burgstraße 13

ist der 1. Stock, entweder zu 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden etc., oder zu 4 Zimmern etc. billig zu verm. 3605

Ecke der Dopheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. 2412

Gr. Burgstraße 17, III, 1 einf. möbl. Zimmer zu verm. 2001

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden etc., sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. **H. Koch-Filius.** 519

Frankenstraße 2 eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 4171

Frankenstraße 14 eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2190

"Villa Prinz of Wales", **Frankfurterstraße 16**, ist unmöblirt zu vermieten. 4165

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, hochleg., herrschaftl. **Bel-Etage** von 7 Zimmern, Badezimmer etc., sofort billig zu verm. Anzusehen v. 11-1 u. 3-5 Uhr. Näh. b. d. Eigenth. **Felix Braidt, Albrechtstr. 17.** 4216

Friedrichstraße 20, im Vorschussvereins-Gebäude, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschussvereins zu Wiesbaden. E. G. 23278

Friedrichstraße 35 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 4037

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder getheilt per 1. April zu verm. 23254

Selenenstraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Selenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

Selenenstraße 10 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. 4168

Selenenstraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Gasabschluß, 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4169

Sellmundstraße 34 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4192

Sellmundstraße 39 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus. 4085

Hermannstraße 4, Parterre, zwei möbl. Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 4219

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern etc. auf April zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei **D. Bedel.** 1841

Herrngartenstraße 8 freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Großer Bleichplatz. Näh. Part. 3794

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944

Hochstätte 23 ist eine Wohnung zu vermieten. 3444

Jahnstraße 22 u. 24 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Jahnstraße 24, Parterre. 24267

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu verm. 3396

Kapellenstraße 2, 2. Etage,

gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2535

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. etc., 2. Etage 3 Zimmer etc. sofort billig zu vermieten. 4178

Villa Charlotte, Kapellenstraße 46, auf 1. April zu vermieten: 6 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Balkons, großer Garten. Näh. beim Verwalter, **Kapellenstr. 43.** 2152

Karlstraße 10 Mansardzimmer, Küche und Keller per 1. April an nur ruhige Leute zu vermieten. Näh. 2. Etage. 4159

- Kellerstraße 5 abgeschlossene Wohnung v. 2 gesunden, freundl. Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie z. vm. 4295
 Kirchgasse 14 ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 21803
Kirchgasse 37, Küche, Keller zu vermieten. 4232
 Langgasse 5 ein kleines Dachlogis sofort zu verm. 23915
 Louisenstraße 7 sind 2 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen. 3326
 Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759
 Mehrgasse 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde zc. per 1. April zu vermieten. 23916
 Moritzstraße 32, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 4322
 Nerostraße 10, ganz nahe dem Kochbrunnen, ist im Vorderhaus 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 7 bei Karl Preußer. 3899
 Nerostraße 36 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4027

Oranienstrasse 1, Ecke der Rheinstrasse,

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 eleganten Zimmern, Küche, Speiskammer, 3 Mansarden zc., auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 2446

- Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613
 Oranienstraße 21 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Parterre. 3445
 Oranienstraße 23 ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, neuhergerichtet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 4296
Rheinstraße ist ein großes Thurmzimmer mit Mansarde zum Einstellen von Möbel oder an eine Dame zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 44, Parterre. 3161
Rheinstraße 7, neben „Hotel Victoria“, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2½ bis 4 Uhr Nachmittags. 23873
Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890
Rheinstraße 81, 2 St., ist wegzugshalber sofort eine elegante Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons zc., zu 1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964
Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu vm. R. Herrngartenstr. 17, Lab. 17546
 Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 4194
Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 3880
Stiftstraße 24 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer und Küche (Abschluss) und Frontspitze, 3 Zimmer und Küche mit Abschluss, auf 1. April zu vermieten. 3250
Walkmühlstrasse 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23296
 Walramstraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 4149
 Walramstraße 9 ist eine Mansarde und im Seitenbau 1 St. ein Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten. 4086
Weilstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414
 Villa Wilhelmplatz 2 (zum Alleinbewohnen) per 1. April zu verm. Einzusehen Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr. Näh. im Bauureau Wilhelmstraße 15. 24108
 Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2173
Wilhelmstraße. 2598

Zwei hübsche, geräumige Zimmer mit abgeschlossenem Vorplatz sind an ein Ehepaar ohne Kinder oder eine alleinlebende Wittve sogleich oder später billig zu verm. Nur gutempfohlene Personen wollen ihre Adresse unter **H. 220** i. d. Exp. abgeben.

- Wörthstraße 10 Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 394
 Die Villa Blumenstraße 8 ist ganz zu vermieten. Einzusehen Mittwoch Mittag zwischen 2 und 3½ Uhr. Näh. Frankfurterstraße 16. 4164
Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, B. 1116
 Zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche sind an ruhige Leute vom 1. April ab zu verm. Näh. Exped. 1639
 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten Goldgasse 22. 2164
 Eine elegante **Hochparterre-Wohnung**, 6 Zimmer zc., auf April zu vermieten. Näh. zu erfah. en **Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags.** 2552
 Wohnung zu vermieten bei Gärtner **Gross**, Wellriethal. 2582
 Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 2574
 Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabine, 3 Dachkammern zc.) ist auf sofort zu vermieten. Miethpreis 800 Mk. Näh. bei Herrn Piel daselbst. 3107
 Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu verm. Preis 600 Mk. N. bei Hrn. Mehgermstr. Kahn, Wellriethstr. 39. 23149
 Eine Wohnung, 1. Etage, im südwestlichen Stadttheile gelegen, von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. Exped. 1754

Eine sehr freundliche, ruhige Wohnung von 5 Räumen mit allem Zubehör und Comfort sehr preiswürdig abzugeben. Näh. Exped. 4033

- Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten Helenenstraße 13. 4181
 Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269
 Kleine Wohnung zu vermieten Mehrgasse 29. 23347
Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234
Hinterhaus-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. Näh. Gölzstr. 1, II. 3455
 Zwei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten Saalgasse 34, Hinterhaus. 3347
 Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 63
 Zu vermieten per 1. April eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Rohren“, Neugasse. 833
 Eine Mansarde nebst Küche per 1. März zu vermieten Ellenbogengasse 13. 3867
Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094
Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 64
Möbl. Wohnung Rheinstrasse 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65
 Eine hochelegante möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon zc. zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550
Salbe Bel-Etage, 3—4 Z., Gartenfront, comfortable möbliert, mit oder ohne Küche, zu verm. Mainzerstraße 9 (Villa). Einzusehen von 11—12 Uhr. 2051
Elegant möblierte Wohnung in bester Lage zu vermieten. Nähere Auskunft im Bauureau Friedrichstraße 5. 3553
Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37
Schön möblierte Zimmer billigst zu vermieten
Moritzstraße 4, 2. Stock. 2564
 Gut möblierte Zimmer zu vermieten Mühlgasse 4. 3604
 Zwei schön möblierte Zimmer mit Balkon (Bel-Etage) zu vermieten Geizbergstraße 24, Parterre. 2919
Zwei Zimmer, eleg. möbl., zu verm. Wörthstraße 5, 2 Tr. 3437
 Eine Wohnstube mit Schlafcabinet (möblirt), in nächster Nähe des Waldes gelegen, zu vermieten. Näh. bei Berges, Platterstraße 21. 4079
Salon m. Cabinet an 1 Herrn zu vm. Näh. Exp. 2839
Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Götthelstraße 20, Parterre. 66
 Ein auch zwei schön möblierte Zimmer sind auf gleich zu vermieten Grabenstraße 12, 2 Stiegen. 397
 Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten Oranienstraße 2, 2 St. h. 2203
 Ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Oranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
 Ein ger., möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 6, 2 St. I. 23926
 Groß. eleg. möbl. B. f. 20 Mk. zu vm. Faulbrunnenstr. 10, III. 1701
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 2668
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3738
Möbl. Zimmer mit Pension. Näh. Expedition. 2886
Möbl. Zimmer an eine anst. Person zu verm. Neugasse 5. 2950
 Möbl. Zimmer, p. Monat 18 Mk. z. vm. Langgasse 13, III. 3304
 Ein möbliertes Zimmer zu verm. Wörthstraße 20, Bel-Etage. 3953
Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, II. 3773
 Schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Helenenstraße 19. 2449
 Ein möbl. Zimmer zu vm. Frankenstraße 16, 2 St. h. 1842
 Ein schön möbl. **Hochpart.-Zimm.** b. z. vm. Walramstr. 30. 3812
 Ein möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten Adelhaidstraße 19, 3 Stiegen. 4197
Möbl. Zimmer zu verm. Marktstraße 6, Part. Thoreingang. 4114
 Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 1, 2 St. 4215
 Ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 14, Seitenbau, Parterre. 4297
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten b. i. **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13. 312
 Einf. möbl. Zimmer zu vermieten Karlstraße 14, 3 St. 4299
 In einem gesund und schön gelegenen Hause sind 2 große Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3372
 Zwei unmöblierte Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten gr. Burgstraße 3, 1 Treppe hoch. 3612
 Eine Mansarde mit Bett zu verm. Wellrichstraße 16, 1 St. h. 4101
 Eine gerade, möbl. Mansarde zu vm. Hellmundstr. 25, 2 St. 4136
 Ein kl. möbl. Dachzimmer sofort zu vermieten Dohheimerstraße 9, Hinterhaus. 4199
 Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Miether per 1. April zu verm. Näh. Moritzstr. 48, Werkstätte. 3174
 Eine gr. Mansarde an e. einz. Person zu verm. Wellrichstr. 11. 170
 Ein heizb. Mansard-Zimmer zu verm. Wellrichstraße 21. 3494
 Eine heizbare Mansarde zu vermieten Moritzstraße 42. 3659

In dem Eckhause der großen Burg- und Wilhelmstraße ist ein großer, eleganter Laden (neben dem „Kaiserbad“) mit oder ohne Comptoir per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 1883

Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. Burgstraße 6. 23146
Laden auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Wilhelmstrasse 2a bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein Laden zu vermieten. 70
LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 71
Wilhelmstrasse 2 ist der **Eckladen** und der **Laden nebenan, Rheinstrasse**, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5, Parterre.** 1418

Marktstraße 13 ist der Eckladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22266
 Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort oder per 1. April ein neu hergerichteter Laden mit Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. bei Kaufmann Heinemann, Taunusstr. 57, I. 1406
Bahnhofstrasse 9 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 21914
Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist im „Hotel Datsch“ auf sofort zu vermieten. 23526
 Taunusstraße 39 ist der mittlere Laden mit einem angrenzenden Zimmer per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989
 Kirchgasse 32 ist ein Laden, sowie eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23990
 Obere Webergasse 44 ist ein Laden nebst Logis per 1. April zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 23977
Laden nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817
Ein großer Laden zu vermieten Kirchgasse 34. 1956
Goldgasse 15 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2612
Laden mit Zimmer auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883
Wilhelmstrasse 16 Laden für 2500 Mk. jährlich zu vermieten. 2842
 Zwei schöne Läden mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565
 Gr. Laden m. 2 gr. Schaufenstern, à 2 Meter 80 Cm. breit, neu herger., per April zu verm. Faulbrunnenstr. 10. N. i. 3. St. 3805
Friedrichstraße 31 sind die **Wirtschafts-Localitäten** nebst **Wohnung** zum 1. April anderweitig zu verm. 3851
Laden, ein großer, Michelsberg 4 auf 1. September zu vermieten. Näheres 1. Etage. 3825
 Moritzstraße 24 ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950
Werkstätte Schiersteinerweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039
 Gelle Werkstätte od. Lagerraum auf 1. April z. v. Karlstr. 38. 1002
 Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 72
Ein Wagen-Remise ist auf 1. April zu vermieten Helenenstraße 8. 2868
Hellmundstraße 33, ein Stall für 12 Pferde, auch getheilt zu vermieten. 959
Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 2758
Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
 Junge Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 2, Hth. 2880
 Ein anständiger, junger Mann oder Mädchen erhält Schlafstelle Bahnhofstraße 20 im Seitenbau links. 4082
 1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis Adlerstr. 17, Part. 2188
 Das **Wohnhaus** Rheinstraße 4 in **Biebrich** ist vom 1. April c. oder auf Wunsch auch sofort im Ganzen oder etagenweise zu vermieten. Zugleich werden für dasselbe auch Kaufofferten angenommen. Näh. bei Herrn Tischlermeister Meuser in Biebrich. 2867

Pension „Villa Sara“, Mainzerstraße No. 2. 2312
 Comfortable möblierte Zimmer.

Frau Dr. Philipps, früher Mainzerstraße 6a, jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10, empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

Pension.
 In einer guten, hier lebenden Familie finden ein oder zwei Knaben aus ebenfalls guter Familie sorgfältige Verpflegung; auch wird gewissenhafte Aufsicht über ihre Schularbeiten geführt. Anmeldungen unter **F. N. 109** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 1248

Damen-Maskenanzug billig zu verk. Schwalbacher-
straße 17, 1 Stiege rechts.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere
Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 6. bis incl. 12. Februar 1887.

Table with 4 columns: Item, Preis, and two other columns. It lists various goods like flour, oil, and meat with their respective prices.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. Februar 1887.)

Table listing arrivals from various locations like Pforzheim, Leipzig, and Berlin, including names and addresses.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt
Wiesbaden vom 12. Februar.

Geboren: Am 6. Febr., dem Rechtsanwält Stephan Frey e. L.,
N. Emma Josephine. — Am 10. Febr., dem Tagelöhner Ludwig Schäfer
e. L., N. Johanna Elisabeth. — Am 6. Febr., dem Tischler Johann
Marloff jun. e. L., N. Margarethe. — Am 6. Febr., dem Tagelöhner
Heinrich Leidenbach e. L., N. Louise. — Am 7. Febr., dem Stellner Philipp
Belte e. S., N. Hermann Carl. — Am 12. Febr., dem Herrschaftskutscher
Philipp Hörpel e. S., N. Leonhard. — Am 12. Febr., dem Tapizier-
gehilfen Philipp Schall e. S., N. Philipp Wilhelm Christian.
Gestorben: Am 10. Febr., der unehel. Instrumentenmacher
Hugo Reizner von Groß-Glogau in Schlesien, alt 35 J. 3 M. 10 T. —
Am 11. Febr., Carl Johann, S. des Kutschers Ludwig Dönich, alt 5 M.
4 T. — Am 12. Febr., Elisabeth, geb. Hartmann, Ehefrau des Tagelöhners
Heinrich Noll, alt 41 J. 2 M. 18 T. Königl. Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. It shows weather data for Feb 12 and 13, 1887.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn.
Lanussbahn.

Table showing departure and arrival times for the Rheinische Eisenbahn Lanussbahn.

Rheinbahn.

Table showing departure and arrival times for the Rheinbahn.

Hessische Ludwigsbahn.

Table showing departure and arrival times for the Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Table showing departure and arrival times for the Wiesbaden-Niedernhausen route.

Richtung Niedernhausen-Simburg.

Table showing departure and arrival times for the Niedernhausen-Simburg route.

Richtung Frankfurt-Höchst-Simburg.

Table showing departure and arrival times for the Frankfurt-Höchst-Simburg route.

Richtung Simburg-Höchst-Frankfurt.

Table showing departure and arrival times for the Simburg-Höchst-Frankfurt route.

Silvagen.

Abgang: Morgens 9 45 nach Schwalbach und Bollhaus (Personen
auch nach Hahn und Wehen); Abends 6 30 nach Schwalbach,
Hahn und Wehen.
Ankunft: Morgens 8 30 von Wehen, Morgens 8 30 von Schwalbach,
Abends 4 50 von Bollhaus und Schwalbach.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Nathan der Weise“. Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Frankfurter Course vom 12. Februar 1887.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Am. 50 Pf.	Amsterdam	168.20 Bz.
Dufaten	9 " 59 "	London	20.375 Bz.
20 Fres.-Stücke	16 " 12 "	Paris	80.35-30 Bz.
Sovereigns	20 " 34 "	Wien	159 Bz.
Imperiales	16 " 69 "	Frankfurter Bank-Disconto	5 $\frac{1}{2}$ %
Dollars in Gold	4 " 19 "	Reichsbank-Disconto	5 $\frac{1}{2}$ %

Der Luftdruck am Erdboden und in der Luft.*

Auf das Barometer drückt die Luft schwächer oder stärker, je nachdem sie mehr oder weniger mit Dampf gesättigt ist. Dampf ist leichter wie die Luft; eine feuchte Luft drückt weniger stark wie trockene. Im Sommer wird die Luft durch die Wärme rasch ausgetrocknet, d. h. der Dampf fällt im Gewitter rasch darnieder oder er wird von der heißen Erde aufgefogen; dann drückt die trockene Luft stärker. Im Winter wird sie weniger rasch ausgetrocknet, sie wird aber von der Kälte zusammengezogen, deßhalb entsteht im Winter gleichfalls ein stärkerer Druck, so gut wie im Sommer, nur aus anderer Ursache. Der Druck auf das Barometer ist deßhalb im Sommer und Winter gleich; er schwankt von 730-780 Millimeter in beiden Jahreszeiten.

Beispiele dafür hatten wir in den letzten Wochen. Vom 17. Januar an ging ein Sturm mit Regen mit dem Golfstrom längs der irischen, schottischen, norwegischen Küste; am 21. kam er bis zur nördlichen Ostsee, am 23. nach Moskau. Mit 7° Wärme war er von Irland abgegangen, indeß in Haparanda noch 12°, in Moskau 24° Kälte herrschten. Nach vier Tagen war in Haparanda die Kälte auf -1°, nach sechs Tagen in Moskau auf -2° gesunken. In Moskau fiel der warme Dampf vom Golfstrom als Schnee nieder.

Das Barometer war am 17. Januar mit dem beginnenden Sturme an der irischen und schottischen Westküste auf 746 Millimeter gefallen (14 Millimeter unter den mittleren Stand). Mit dem fortschreitenden Sturm fiel es in Haparanda am 20./21. Januar auf 729 Millimeter, in Moskau am 23. auf 727 Millimeter (33 Millimeter unter den mittleren Stand). Inzwischen stieg es am 21. in Irland und Schottland, wo die Luft wieder trocken geworden war, auf 775-80 Millimeter (20 Millimeter über den mittleren Stand).

Am selben Tage war der Unterschied von Cork (780) und Haparanda (729) nicht weniger als 51 Millimeter oder etwa zwei Zoll. Im Süden stand es hoch, im Norden tief; im Süden waren 7° Wärme, im Norden 1° Kälte; im Süden war frische, dampffreie Luft, indeß der Norden die Dampfmasse bekommen hatte. In Haparanda stellte sich erst am 28. Januar, nach mehreren Schwankungen zwischen Wärme und Kälte, mit -3° der mittlere Barometerstand mit 760 Millimeter wieder ein. Nebel entstand in Folge des Kampfes zwischen Dampf und Kälte.

Der vor einigen Monaten als Gouverneur von Tonkin gestorbene Naturforscher Paul Bert hat nun gefunden, daß der geringere Luftdruck in einer geringeren Spannung des Sauerstoffes und Zunahme des Stickstoffes bestehe. Bei Sturm und Regen wird also die Luft in unseren Lungen weniger Spannung haben und der Mensch durch den Stickstoff sich beengt fühlen. Leute, die an der Lunge leiden, fühlen dies sofort. Sinkt das Barometer um 1-200 Millimeter, dann kann wirkliche Erstüdung eintreten. Durch vermehrten Luftdruck wird dagegen der Blutlauf gefördert, und erst bei sehr hohem Druck kann das gleiche Uebel eintreten, wie bei sehr geringerem. Was nun bei uns auf dem Erdboden der feuchte Dampf bewirkt — ein Nachlassen des Druckes — das wird in bedeutender Höhe

* Nachdruck verboten.

über dem Boden, wo die Luft durchaus dünner und leichter ist, durch den geringeren Druck der gesammten über uns stehenden Luftmasse geschehen. Alexander von Humboldt hatte dies erfahren, als er auf den Chimborazo stieg. Bei 20,000 Fuß Höhe strömten ihm Blut aus Mund und Nase. Daraus zog man den Schluß, daß der Aufenthalt auf den höchsten Bergen der Erde für Menschen unmöglich sei. Paul Bert aber kam auf den Gedanken, wenn man mit der eingathmeten Luft eine größere Menge von Sauerstoff zu sich nehmen könne man jenes Uebel bekämpfen.

In den Jahren 1874 und 1875 hatte Bert mit drei französischen Gelehrten, Tissandier, Sibel und Grace-Spinelli, in dieser Richtung Versuche angestellt. Einer von diesen wurde unter eine große Glasglocke gesetzt, dann die Luft soweit herausgepumpt, daß sie um 1-200 Millimeter an Druck verlor. Der Delinquent hatte bereits das Aussehen wie Einer, der auf der Folter sitzt, er wurde bleich und blau um die Lippen und Augen. Erst langsam stellte sich beim Einlassen der Luft der frühere Zustand wieder her.

Die Luftschiffer berechneten, wenn sie bis zu 6-7000 Meter Höhe stiegen, werde eine ähnliche Verminderung des Luftdruckes eintreten, wie sie ihn unter der Glasglocke erlitten hatten. Um die schlimmeren Wirkungen zu verhüten, die Humboldt erlitt, hatten sie nach Bert's Theorie Ballons mit Sauerstoff und Stickstoff gefüllt. Bei einer Auffahrt im März 1874 kamen sie bis zu 7400 Meter Höhe. Sie nahmen eine Mischung von 70 Theilen Sauerstoff und 30 Theilen Stickstoff und retteten sich damit vor den Schäden des verringerten Luftdruckes.

Im folgenden Jahre 1875 stiegen sie am 15. April in die Höhe, sie nahmen drei Ballons mit, von denen jeder 65 Liter Sauerstoff und 35 Liter Stickstoff maß. Bert, der verreist war, schrieb ihnen, der Vorrath genüge nicht, sie würden in einer Minute 20 Liter verbrauchen. Die Luftschiffer glaubten indessen dem Brief zu entnehmen, sie sollten nur im äußersten Nothfalle von den Ballons Gebrauch machen, und stiegen mit dem geringen Vorrath auf.

In einer Höhe von 7-8000 Meter fiel nicht bloß das Barometer um 2-300 Millimeter, auch das Thermometer sank — während auf der Erde +15° herrschten — auf -10° Kälte. Drei Luftschiffer erstarren vor Kälte, dann ward einer nach dem anderen betäubt, Tissandier zuerst, Spinelli zuletzt. Sie waren nicht im Stande, weder die Sauerstoff-Ballons, noch das Ventil vom Luftballon zu öffnen. Spinelli, dessen Hände erstarrt waren, sagte verzweifelt das Seil von der Luftkappe mit den Zähnen. Mit der letzten Anstrengung zog er die Klappe auf, dann sank er selber bewußlos nieder. Durch den raschen Fall des Ballons erwachte Tissandier. Er kam lebend zur Erde, indeß die beiden Genossen, der eine im Luftschiff, der andere am Boden, den Geist aufgaben.

Ein verdienstvoller deutscher Gelehrter, Carl Vogt, der bei Paul Bert die Experimente mit ansah, hat später den Vorfall aufgeklärt. Man hat geglaubt — und aus den Berichten, die heute nach Bert's Tode durch die Zeitungen laufen, glaubt man jetzt noch — der Vorschrift von Bert hätte die Luftschiffer retten können. Vogt hat den Irrthum nachgewiesen. Die Luftschiffer konnten von den Sauerstoff-Ballons keinen Gebrauch machen, weil ihre Hände kraftlos geworden waren, nicht bloß vor Kälte, sondern aus mangelndem Luftdruck.

Unsere Glieder sind sämmtlich lose an einander gefügt; sie werden nur durch die Sehnen zusammen gehalten. Es ist aber ein Luftdruck von mehr als 700 Millimeter nöthig, damit die Sehnen die rechte Spannung behalten; ist dieser viel geringer, dann kann die Hand, der Fuß nicht mehr seinen Dienst thun. Bei einer Höhe von 8500 Meter litten die Schiffer nicht bloß an der großen Kälte von 10° — die nach der Wärme auf der Erde um so empfindlicher sein mußte — sondern von dem geringen Luftdruck, der ihre Hände selbst zum Ergreifen des Rettungsseiles unfähig machte. Nur die Kienlade, die von viel stärkeren Bändern gehalten ist, war noch im Stande, das Seil zu fassen und das rettende Ventil herabzuziehen.

Daraus zieht Vogt den Schluß (den Weyprecht damals auch aus den Nordpol-Fahrten zog): dem Menschen ist in der Höhe der Luft (sowie im äußersten Norden auf der Erde) eine Grenze gesetzt, die er aus physischen Gründen nicht überschreiten kann, die zunehmende Kälte, der mangelnde Luftdruck in der Höhe, machen ihm unmöglich zu leben. Sehen, Beobachten, für die Menschheit etwas zu lernen ist unbedenkbar; die Fahrt, wenn sie wirklich ohne Verlust des Lebens überwunden wird, hat keinen verständigen Zweck. Der Muth versucht zwar, was Anderen unmöglich dünkt; hier scheint aber ein Naturgesetz die Grenze zu setzen, die auch der Muthige nicht wird überschreiten können.

Frankfurt.

Seinrich Becker.